



la padella

Anneda XII

Infurmaziuns da Samedan, marz

nr. 3/2008

OUR DA LA CHESA CUMÜNELA – AUS DEM GEMEINDEHAUS

Samedan sucht den Jasskönig

**29. März 2008 – Ausscheidungs-
turnier für den «Donnschtig-Jass»**



Chi vess vögli da rapreschanter Samedan illa televisiun svizra? Jassistas e jassists da Samedan, eir giuven a partir da deschan, chi saun giuver il jass da la differenza (Differenzler) cun chartas francesas e tudas-chas paun s'annunzcher fin als 12 marz 2008 pel турниr da seleziun tar l'administraziun cumünela suot «Donnschtig-Jass» u per e-mail a: dojass@samedan.gr.ch. La partecipaziun es gratuita.

- Il турниr da seleziun suot la direcziun da la cuntschainta moderatura Monika Fasnacht ho lö als 29 marz 2008 ca. da las 19.30 fin a las 23.00.
- Ill'emischium Donnschtig-Jass dals 21 avuost 2008 cumbatta Samedan alura cunter ün'otra vschinauncha.
- Scha Samedan guadagna, saregia nossa vschinauncha il lö d'occurrer da la prüma emischium dal Donnschtig-Jass da l'an 2009.

*Dimena sü, jassistas e jassists!
Annunzchès!*

Am 21. August 2008 tritt Samedan als Herausforderergemeinde in der Sendung «Donnschtig-Jass» im Schweizer Fernsehen an. Bei einem Sieg findet die darauf folgende Sendung (1. Sendung im 2009) in Samedan statt. Interessierte Frauen, Männer und Jugendliche, welche die Gemeinde vertreten möchten, können sich am Ausscheidungsturnier vom 29. März 2008 qualifizieren.

Auch diesen Sommer ist der «Donnschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens in der ganzen Schweiz unterwegs – wie immer mit Jasskönigin Monika Fasnacht, Schiedsrichterlegende Ernst Marti, dem Comedyduo Sutter & Pfändler und Aussenreporter Reto Scherrer.

Samedan hat die Chance, sich als Austragungsort für den «1. Donnschtig-Jass» im Jahr 2009 des Schweizer Fernsehens zu qualifizieren. Dafür muss der Ort am 21. August 2008 zuerst gegen eine Gastbergemeinde als Herausforderer antreten. Das Organisationskomitee «Donnschtig-Jass» sucht nun Jasserinnen und Jasser, welche die Gemeinde in der Sendung vertreten wollen. Zu diesem Zweck findet ein Ausscheidungsturnier unter der Leitung von Jasskönigin Monika Fasnacht statt.

Jetzt anmelden:

Das Ausscheidungsturnier wird am Samstag, 29. März 2008, von zirka 19.30 bis 23 Uhr ausgetragen. Anmelden können sich Frauen, Männer und vor allem auch Jugendliche (ab zehn Jahren) aus Samedan, die Differenzler jassen können oder es probieren wollen. Gespielt wird einmal mit deutschen und einmal mit französischen Karten. Die Standblattausgabe erfolgt von 19 bis 19.30 Uhr. Die Teilnahme am Ausscheidungsturnier ist kostenlos. Anmeldungen werden bis am 12. März 2008 unter folgender Adresse angenommen:

«Donnschtig-Jass»
Gemeindeverwaltung
Plazzet 4
7503 Samedan

oder per E-Mail an:
dojass@samedan.gr.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Reto Mettler unter Tel. 081/851 07 15.



MITTEILUNG DER REDAKTION

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Samstag, 15. März 2008!

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin sanda, ils 15 marz 2008!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

REGISTER – INHALT

Our da la chesa cumünela – Aus dem Gemeindehaus	1
Scoula – Schule	9
Pravendas – Kirchgemeinden	10
Societeds/Instituziuns – Vereine/Institutionen	13
Samedan Tourismus	19

Einladung an die tourismusinteressierte Bevölkerung von Samedan

Workshop «Futurismus Samedan»

In avrigl saregia la prüma stagiun cullas novas structuras turisticas circa a fin. Las prümas experienzas saron fattas ed a saro da trer bilauntsch. Cu pudainsa optimer la spüerta culturela e turistica? Cu vulainsa s-chaffir la plattafuorma, chi garantiescha in avegnir la multifarieted d'occurrências a Samedan?

Ün lavuratori (atelier, workshop) da var 4 uras spordscha als 15 avrigl 2008 l'occurriun a tuot las Samedrinas interessedas ed a tuot ils Samedrins interessos da tschercher cumünaivelmaing respostas a quistas dumandas, da s'approfundir illa lavur comunicativa e da chatter directivas e novs böts. Ils mneders professiuvels lavuraron cun differentas metodas scu gö, teoria, autoreflexiun e lavur da team. Tuots sun amiaivelmaing invidos a fer part.

Was

Die erste Saison mit der neuen Tourismusorganisation liegt schon bald hinter uns. Erste Erfahrungen können wir nun auswerten. Die Frage, wie die kulturellen und touristischen Veranstaltungen zur Freude der Gäste und Einheimischen zu optimieren sind, wollen wir an diesem Workshop beantworten. Dank professioneller Kommunikation erreichen wir unsere Ziele schneller, und wir sind gemeinsam erfolgreicher. Mit Kommunikationsarbeit wollen wir gemeinsam eine Plattform für die künftige Vielfalt im Veranstaltungsangebot von Samedan schaffen.

Am Workshop werden mittels Theorie, Spiel, Selbstreflektion und Teamarbeit neue Ziele diskutiert und festgelegt. Programmpunkte des Nachmittags: Lösungen in Gruppen finden, Kommunikationsarbeit, Farben und ihre Bedeutung, Leitsätze der Kommunikation festlegen, etc.

Wann

Dienstag, 15. April 2008, ab 15.00 Uhr

Wo

Gemeindsaal Samedan

Dauer der Veranstaltung:

zirka 4 Stunden

Wir freuen uns auf einen spannenden Workshop und darauf, möglichst viele Samednerinnen und Samedner an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Gemeindevorstand
Tourismuskommission
CULTURAsamedan
FUTURAsamedan

Ferienzeit = Reisezeit – Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Las vacanzas da meg vegnan dal sgür! Temp per recreaziun e per fer viedis a l'ester. Ma per fer quello voul que pass e cartas d'identited valablas. Scha s'inaccordscha pür ün'eivna aunz il viedi, cha'ls documaints sun scrudos, es que memma tard. Per survgnir novas cartas d'identited e passaports 2003 as spetta nempe 15 dis da lavur, tar passaports 2006 (necessari be per l'USA) dafatta 30 dis zieva la visita al büro da passaports a Cuira! Que vela dimena la paina da controller ad ura.

La dumanda per cartas d'identited e passaports es da fer persunelmaing a la controlla d'abitants dal lö da domicil. Eir iffaunts drouvan ün egen documaint d'identificaziun. Per persunas suot 18 ans stu suottascriber eir ün genitur. A's stu preschanter üna fotografia actuela e'ls documaints scrudos. Il pass 2003 e la carta d'identited sun da pajer directamaing cun fer la dumanda. Davart il pass 2006 infurmescha la controlla d'abitants (081 851 07 05). Las fotografias paun esser ubain nair ed alvas u in culur. Davart las prescripziuns da qualited infurmescha il text tudas-ch suotvart pü precis.

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die **Wartezeit** für die Pässe 2003 und für **Identitätskarten ca. 15 Arbeitstage**, für Pässe 2006 **ca. 30 Arbeitstage nach dem Vorsprechen beim Passbüro in Chur.**

Identitätskarte: Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle ausgestellt. Dazu wird ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist

nicht möglich. Die ID kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 35, für Erwachsene CHF 70.

Pässe: Auch der Antrag für die Ausstellung eines neuen Passes wird von der Einwohnerkontrolle ausgestellt. Für einen Pass wird ein neues Passfoto sowie der alte Pass benötigt. Kleinkinder benötigen einen eigenen Pass. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich. Der Pass 2003 kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 60, für Erwachsene CHF 125, der Pass 2006 kostet für Kinder bis zum 3. Altersjahr CHF 135, ab erfülltem 3. Altersjahr kostet er CHF 205. Zusätzlich müssen CHF 50 beim Passbüro in Chur bezahlt werden.

Werden Pass 2003 und Identitätskarte zusammen in Auftrag gegeben, wird ebenfalls nur ein Passfoto benötigt. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr bezahlen für beide Ausweise zusammen CHF 73, Erwachsene CHF 138.

Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle vorzusprechen. Anträge dürfen nur unterschrieben werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Pass 2003 bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter der Einwohnerkontrolle zu bezahlen, da die Ausweise direkt dem Antragsteller innerhalb von 15 Arbeitstagen zugestellt werden. Nähere Auskünfte über den Pass 2006 (nur für die USA erforderlich) erhalten Sie bei der Einwohnerkontrolle.

Kriterien für die Bildaufnahme:

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand).
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm.
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten).
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen.

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme).
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt).
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern).
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt).
- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht.
- Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein.

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten

- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille

Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss sein.
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (Hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben.
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden.
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen.
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben.
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein.
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet.

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Kontakt auf. (Tel. 081 851 07 05)

Einwohnerkontrolle Samedan

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) in der Krankenversicherung für das Jahr 2008

Persunas e famiglias in modestas relaziuns finanzielas paun fer la dumanda per contribuziuns vi da las premgias da la chascha d'amalos (sgüraunza da basa). Las dumandas per l'an curraint (2008) haun da gnir fattas fin als 31 december 2008. Infurmaziuns as chatta suot www.sva.gr.ch u tar l'uffizi da l'AVR da Samedan (081 851 07 05) u tar l'Institut da sgüraunza sociela dal chantun Grischun (081 257 41 11).

Personen und Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge an die Prämien der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung (KVG) beantragen.

Meldefrist

Neuanmeldungen und Anträge für eine Neuberechnung sind grundsätzlich während des ganzen Jahres möglich. Der Anspruch verwirkt, wenn das Gesuch für das Jahr 2008 nicht bis am 31.12.2008 eingereicht wird.

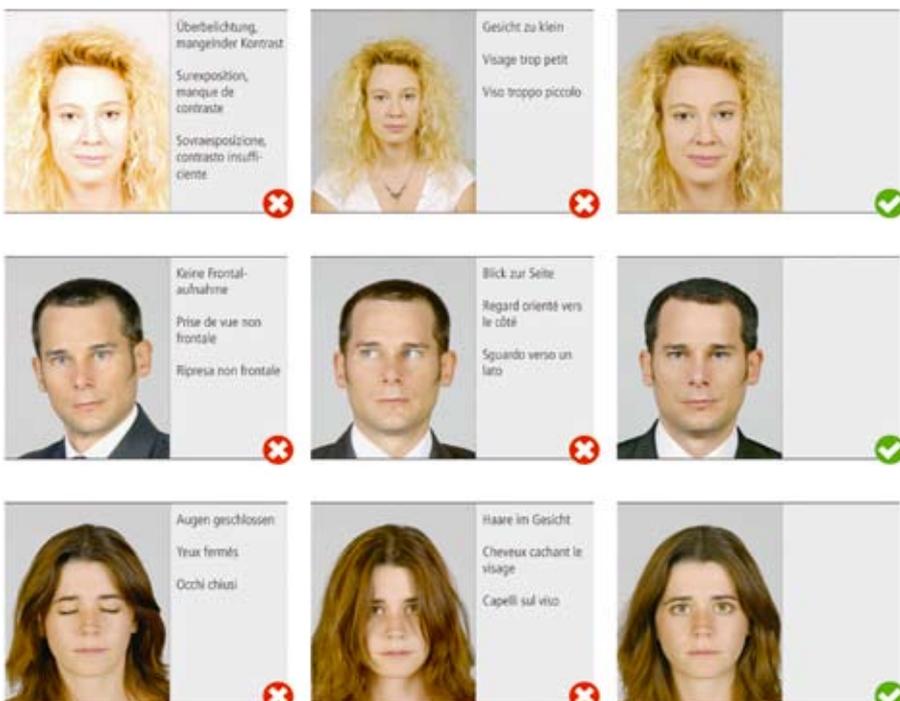
Internet

Die wichtigsten Informationen, die gesetzlichen Grundlagen, Wegleitung und Antragsformular sind auf der Homepage der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden (www.sva.gr.ch) zu finden.

Auskünfte

Wenden Sie sich bitte an die AHV-Zweigstelle (Tel. 081 851 07 05) oder an die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden in Chur (Tel. 081 257 41 11). Wir beraten Sie gerne.

AHV-Zweigstelle Samedan



Direkte Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuer 2007

Che bel! Scu minch'an pudainsa darcho implir our la declaraziun d'impostas! Üna lavur stantusa, ma indispensabla pel fucziuner da nos stedi. Per eviter disgusts inütils ün pèr infurmaziuns:

Ils termins:

31 marz: *per impiegos, scolar, students, pensiuos, dischoccupos e cumünaunzas d'ertevels*

30 settember: *per independents, societeds simplas, persunas domiciledas dadour il chantun cun intrapraisas u immobiglias in Grischun*

Prolungiazziuns stögljan gnir inoltradas in scrit u eir per e-mail aunz la scadenza dal termin tar l'uffizi d'impostas cumünel cun indicaziun dal nom, da la perioda d'impostas e dal numer da referenza.

Formulers as po retrer tar l'uffizi d'impostas cumünel.

1. Einreichen der Steuererklärung (Fristen)

31. März 2008

für Unselbständigerwerbende, Schüler, Studenten, Rentner, Erwerbslose sowie Erbgemeinschaften. Den Pflichtigen mit den Jahrgängen 1990 und 1991 werden keine Steuerformulare zugestellt.

30. September 2008

für Selbständigerwerbende, einfache Gesellschaften und für ausserhalb des Kantons wohnhafte Personen mit Betriebsstätten in Graubünden.

30. September 2008

für ausserhalb des Kantons wohnhafte Personen mit Liegenschaften im Kanton Graubünden (beschränkte Steuerpflicht).

2. Fristverlängerungen

Gesuche um Verlängerung der Frist müssen vor Ablauf der Frist schriftlich (Brief oder E-Mail) beim Gemeindesteueramt Samedan eingereicht werden. Die Gesuche werden nur beantwortet, wenn diesen nicht oder nur teilweise entsprochen werden kann. Auf dem Gesuch sind nebst Name und Vorname auch die Steuerperiode und die Referenznummer aufzuführen. Nach erfolgter Mahnung kann keine Fristerstreckung mehr gewährt werden.

3. Deklarationsformulare

Steuerpflichtige Personen, die keine oder unvollständige Formulare erhalten ha-

ben, fordern die entsprechenden Unterlagen beim Gemeindesteueramt Samedan (steueramt@samedan.gr.ch) an.

4. Provisorische Steuerrechnung 2007

Allen Steuerpflichtigen werden die provisorischen Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuerrechnungen durch die kantonale Steuerverwaltung zugestellt. Provisorische Steuerrechnungen unter CHF 300 werden erst nach der definitiven Veranlagung in Rechnung gestellt.

Gemeindesteueramt Samedan

Engadin Airport – «Sungate» ist «ready for take-off»

Ingrandimaint da l'Engadin Airport

Per l'ingrandimaint planiso da la piazza d'aviatica da Samedan es gnida organisada iina concorrenza d'architettura. Och progets sun gniesu inoltrats. Il proget victur «Sungate» (da Hosoya Schäfer Architects, 8008 Turich) correspuonda a las pretaisas architectonicas, qualitativas e funcziunelas, ma eir a quellas da numerus circuls d'interess interns ed externs, da l'uffizi federel d'aviazziun civila (BAZL) e da la protecciun da la natüra e da l'ambiant.

«Sungate» – porta dal sulagi

A la giuria da desch persunas, chi ho vuscho unanimamaing per «Sungate», haun persvas l'eleganza e la discreziun dal stabilimaint principel, l'entreda generusa, l'invista i'l muond aviativ tres las fatschedas transparentas, la pussibilted da fer adattaziuns internas ed externas tuot tenor ils bsögns da la stagiun e dal svilup futur.

Il proget victur vain expost als 7 ed 8 marz 2008 a la piazza d'aviatica.

Ils prossems pass:

- *Il proget victur vain svilupp inavaunt.*
 - *Publicaziun ufficiela tenor las prescripziuns da la ledscha da submissiun*
 - *Procedura d'appruvaziun e planisaziun d'execuziun*
 - *Cumanzamaint da la fabrica zieva ils permess concess*
- Datas precisas nu paun pel mumaint gnir indichedas, siand cha quellas dependan da la düreda da las proceduras e da las cundiziuns chi vegnan fattas.*

Anlässlich der geplanten Flächenerweiterung und des Ausbaus des Engadin Airports wurde ein Architekturwettbewerb «Erweiterung und Ausbau Enga-

din Airport, 7503 Samedan» lanciert; dies mit dem Ziel, qualitativ, architektonisch und funktionell hochstehende Lösungen zur Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse präsentieren zu können. Der Architekturwettbewerb ist mittlerweile entschieden: »Sungate« heisst das Gewinnerprojekt, welches den Engadin Airport neu gestalten und für die Zukunft ausrichten soll.

Gestellte Anforderungen

Nicht nur die architektonische Gestaltung war von Bedeutung, sondern es galt auch, die Interessen und Bedürfnisse der zahlreichen internen und externen Interessenskreise mit den funktionalen und geografischen Bedingungen, den Vorschriften von Natur- und Umweltschutz sowie den Anforderungen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) in Einklang zu bringen. Acht namhafte Architekturunternehmen haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Jurierung

Folgende Preisrichter fällten die Entscheidung:

Blarer Patrick, Architekt, Samedan – als Vertreter der Gemeinde Samedan

Brüesch Andrea, Rechtsanwalt, Chur – als Vertreter des Kantons

Dubs Urs, Pontresina – Privatperson
Huber Bruno, Arch. Dipl. ETH/SIA/OTIA, Lugano

Kündig Daniel, Präsident SIA, Dozent ETH, Architekt ETH SIA BSA, Zürich

Lazzarini Kurt, dipl. Architekt BSA/SIA, Samedan

Ragetti Jürg, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur – Präsident des Heimatschutzes Graubünden

Rastorfer Mathias, Kunstexperte/Galerist, Zürich

Reber Heinz, Vertreter der Engadin Airport AG, CEO, St. Moritz

Die Jurierung der Wettbewerbsbeiträge fand vom 30. Januar bis 1. Februar 2008 am Engadin Airport statt. Nach diversen ausführlichen Analyse- und Diskussionsrunden der Jury – unter Einbezug sämtlicher Expertenberichte sowie der technischen Vorprüfung – hat die Jury einstimmig folgendermassen entschieden:

Erster Platz und erster Preis:

Beitrag Nr. 6, «Sungate»; Verfasser: Hosoya Schäfer Architects, 8008 Zürich; Projekt-Link unter www.hosoyaschafer.com/engadin/engadin.htm

Zweiter Platz und zweiter Preis:
Beitrag Nr. 4, «Bergkristall»; Verfasser:
Baier Bischofberger GmbH, 8006 Zürich

Dritter Platz und dritter Preis:
Beitrag Nr. 7, «Horizont»; Verfasser:
OOS Architekten, 8004 Zürich

Die weiteren Projekte wurden nicht
rangiert.

Die drei Siegerprojekte zeichneten sich
durch die Erfüllung sämtlicher Kriterien
aus:

- Einhaltung der formellen Vorgaben
der Auftraggeberin
- Die Gebäude bilden eine Einheit im
Hinblick auf Architektur und Funkti-
onalität, Einhaltung der Vorgaben aus
dem Masterplan
- Klare Trennung der Bereiche Landside
und Airside mit zentralen Übergängen
- Einhaltung der vorgegebenen Raum-
anordnungen und Raumgrössen in
funktionaler Hinsicht.

Weshalb Sungate

Für «Sungate» als Sieger sprachen mehre-
re Gründe: Das Hauptgebäude überzeugt
durch äussere Zurückhaltung und zeitlo-
se Eleganz. Der zentrale und grosszügige
Eingangsbereich stellt sich sowohl von
der Seite des Dorfes Samedan, als auch
im zentralen Ankunftsbereich der Flug-
gäste als «Tor zum Engadin» dar. Trans-
parente Fassadenflächen fördern die Er-
lebbarkeit der Aviatik für Fluggäste und
Besucher. Durch die geschickte Anord-
nung der einzelnen Gebäudeabschnitte
sind Anpassungen möglich; den saison-
alen Auslastungsschwankungen wird
durch ein flexibles Raumnutzungskon-
zept Rechnung getragen, Innenräume
können flexibel den sich verändernden
Betriebsbedürfnissen angepasst werden.

Nächste Schritte

Durch die Entwicklung des Vorpro-
jektes mit dem Wettbewerbssieger Ho-
soya Schäfer Architects, Zürich, wird
ein erster Schritt Richtung Umsetzung
getan. Danach folgen öffentliche Aus-
schreibungen (gemäss den Vorschriften
des öffentlichen Submissionsgesetzes),
die Genehmigungs- sowie die Ausführ-
ungsplanung. Nach Erhalt der Geneh-
migungen kann mit den Vorbereitungs-
arbeiten für den Bau begonnen werden.
Der weitere Zeitplan ist von der Geneh-
migungsphase und den Auflagen ab-
hängig, und kann zu diesem Zeitpunkt
noch nicht genauer definiert werden.

Der Verwaltungsrat des Engadin Air-

port2 wird das Projekt «Sungate» in en-
ger Zusammenarbeit mit der Standort-
gemeinde, dem Kanton, dem Bundes-
amt für Zivilluftfahrt und den heutigen
Benutzern umsetzen.

Die Siegerprojekte werden am 7. und 8.
März 2008 am Engadin Airport ausgestellt.
Führungen auf Voranmeldung bei Herrn
Andrea Parolini, Tel. 081 851 08 22.



Mitarbeiteranlass der Gemeinde Samedan vom 25. Januar 2007

Besuch der Wäscheria...

Eine Produktion mit modernsten Ma-
schinen, und es wird nichts hergestellt.
Strassen voller hängender Leintücher,
und man befindet sich nicht in Italien.
Berge von schmutziger Wäsche, und
niemand ist am Verzweifeln. Sie mei-
nen, das sei unmöglich? Dann waren
sie noch nie in der Wäscheria.

Am 25. Januar besuchten die Mitar-
beiter der Gemeinde Samedan anlässlich
ihres Mitarbeiteressens die Wäscheria.
Am frühen Abend versammelten wir uns
vor dem Haupteingang in Cho d'Punt,
um Punkt 17.30 Uhr von den Herren
Kübler, Reisinger und Marchesi freund-
lich begrüsst und eingelassen zu werden.
Schon vor der Besichtigung durften wir
uns mit dem von der Wäscheria in ver-
dankenswerter Weise offerierten, gross-
zügigen Apéro stärken. So konnten wir
nicht nur schnell den Arbeitsalltag hinter
uns lassen, sondern auch schon ein
erstes Mal mit den Verantwortlichen der
Wäscheria ins Gespräch kommen. In die-
sem unkomplizierten Rahmen wurden
drei Gruppen gebildet, die je mit einem
Führer eine nach der anderen eine Run-
de durch den Betrieb machen durfte.

Wir starteten bei der Wäscheannah-
me: Hier werden pro Tag bis zu 20 Ton-

nen schmutziger Wäsche von Hotels,
Spitälern, Kantinen, etc. aus dem ganzen
Engadin, den Südtälern und sogar von
Davos angeliefert. Eine grosse Menge,
die noch viel grösser wirkt, wenn man
sieht, wie jedes Wäschestück einzeln
sortiert werden muss: eine kleine Person
vor einem riesigen Berg schmutziger
Wäsche; Frotteewäsche, Tischwäsche,
Bettwäsche – Wäsche wohin das Auge
reicht. Wäsche, mit der Sack für Sack ei-
ne riesige Waschanlage gefüttert wird.

Die Waschanlage mit dem übergrossen
Trichter, in die die Säcke sortierter schmut-
ziger Wäsche im Drei-Minuten-Takt ent-
leert werden, hat wenig Ähnlichkeit mit
einer Haushaltwaschmaschine. Nicht nur
die Dimension, auch die Leistung scheint
von einem anderen Stern: In nur 35 Minu-
ten muss die schmutzige Wäsche sauber
sein, um die tägliche Waschleistung von
rund acht Tonnen bewältigen zu können.
Dazu ist neben grosser Hitze natürlich
auch Chemie nötig. Weil in der Wäsche-
ria Umweltschutz aber gross geschrieben
wird, wird laufend an der Reduktion des
Wasser-, Energie- und Chemikalienver-
brauchs gearbeitet. So befasst sich die
Wäscheria zurzeit mit der Evaluation ei-
ner neuen Waschanlage, die den Wasser-
verbrauch nochmals markant von 9 auf 4
Liter pro Kilogramm Wäsche senken soll.

Wäsche annehmen und waschen ist
die eine Hälfte der Arbeit der Wäscheria;
Wäsche trocknen, bügeln, zusammen-
legen und für den Versand fertig ma-
chen die andere. Auch dazu stehen die
verschiedensten, hochmodernen Ma-
schinen in der Halle. Zum Beispiel die
Faltmaschine: Alle, die sich immer mal
wieder mit dem Zusammenlegen von
Fixleintüchern abmühen, und denen
es schleierhaft ist, wie dies zu Wege ge-
bracht werden soll, ohne dass das Lein-
tuch nicht mindestens drei Mal mit dem
Fussboden in Kontakt kommt, verfolgten
mit Interesse die Vorgänge an dieser Ma-
schine. Also: Das Fixleintuch wird lose
auf ein Förderband der Maschine gelegt
und umgehend von dieser eingezogen;
sodann klappt ein linker und ein rech-
ter Teil ein und verkleinert das Leintuch
auf einen Drittel der Breite; dann wird
das Wäschestück von der Maschine wei-
tergezogen und verschwindet mit einer
flotten Vorwärtsrolle im «Bauch» der
Maschine, um Sekunden später schön
zusammengelegt von dieser via Förder-
band wieder freigegeben zu werden.
Auch nach mehrmaligem angestrenkten
Hinschauen musste der interessierte Be-
trachter einsehen, dass das saubere Zu-
sammenlegen von Fixleintüchern wohl

weiterhin eines der bestgehüteten Geheimnisse dieser Welt bleiben wird.

Mit Geduld beantworteten die Herren Kübler, Reisinger und Marchesi unsere Fragen und werden wohl auch mit Genugtuung unser Staunen ob der Leistung des Betriebes zur Kenntnis genommen haben. Nicht nur versteckt sich hinter den vier unscheinbaren Wänden in Cho d’Punt ein leistungsstarker Betrieb, sondern wird darin auch eine Arbeit verrichtet, die grossen Respekt verdient: Keine einfache Sache, tagein tagaus diesem Berg Wäsche gegenüberzustehen und nicht zu verzagen.

Nach dem Rundgang durch das Haus trafen wir uns alle wieder beim Apéro, kriegten noch einmal einige eindrückliche Wäscheria-Zahlen von Ralph Kübler geliefert und verabschiedeten uns nach einem Dankeswort von Thomas Nievergelt langsam in Richtung Hotel Donatz, wo das Abendessen reserviert war.

Ach übrigens, das Phänomen der sockenfressenden Waschmaschine kennt auch die Wäscheria. Rund 60 kg Wäsche – ein verschwindend kleiner Teil des jährlichen Wäscheumsatzes – bleiben pro Jahr für immer und ewig verschollen. Dieses Phänomen soll gemäss Wäscherialeitung auch genauso lästig sein, wie die Fragen und gut gemeinten Hinweise für sie wären, wenn sie versuchten, mit einer blauen Socke am linken und einer roten am rechten Fuss durchs Leben zu wandeln.

...und Essen im Hotel Donatz

Im Hotel Donatz wurden wir mit einem feinen Essen und einem aufmerksamen Service verwöhnt. Wie jedes Jahr ging Thomas Nievergelt auch heuer in einem kurzen Rückblick auf die wichtigsten Geschehnisse des Jahres 2007 ein und dankte allen Mitarbeitern für die wertvolle Arbeit. Besonders erwähnen durfte er dieses Jahr:

- diverse Neueingetretene sowie
- Nino Zanchetti für 10 Dienstjahre
- Claudia Cantieni Käser für 20 Dienstjahre
- Schimun Janett für 25 Dienstjahre und
- Walter Brunold ebenfalls für 25 Dienstjahre.

Einmal mehr zeigte sich, wie unverzichtbar dieser Anlass für das gute Klima zwischen den verschiedenen Gemeindebetrieben, aber auch innerhalb der einzelnen Betriebe ist. Ein wichtiger Anlass, den wieder alle genossen zu haben scheinen.

Gemeindesekretariat

Samedan 2007 – Zahlen und Fakten

Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hielt im Geschäftsjahr 2007 22 ordentliche Sitzungen ab und behandelte dabei 440 Geschäfte. Diese verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Sachbereiche:

Bereich	Anzahl Geschäfte
Abfallbewirtschaftung	4
Abstimmungen und Wahlen	6
Baupolizei	116
Beitragsgesuche	47
Bestattungswesen	0
Bildungswesen	13
Energieversorgung	2
Feuerwehrwesen	1
Finanzen	8
Flussverbauungen, Gewässer, Hochwasserschutz	5
Forstwesen	3
Gemeindeliegenschaften	29
Gemeindeversammlungen	8
Grundbuch- und Vermessungswesen, Dienstbarkeiten	5
Handel und Gewerbe	3
Kanalisation und Abwasserreinigung	7
Kultur und Sprache	5
Landwirtschaft, Alpen und Weiden	1
Leitbild	3
Militär, Zivilschutz, Katastrophenhilfe, Lawendienst	4
Öffentliche Fürsorge	2
Organisation, Behörden, Kommissionen und Personalwesen	21
Polizeiwesen	21
Raumplanung, Ortsplanung	27
Steuerwesen	5
Strassen, Wege, Parkplätze, Brücken, Loipen, Werkdienst	43
Tourismus und Freizeit	9
Verkehr	16
Vernehmlassungen	3
Wasserversorgung	12
Einzelgeschäfte	11
Total	440

Schülerstatistik 2007/2008

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	20	28	48
Primarschule	84	74	158
Total Sekundarschule			76
· von Samedan	25	17	42
· Auswärtige	20	14	34
Total Realschule			40
· von Samedan	12	10	22
· Auswärtige	11	7	18
Total Oberstufe	68	48	116
Gesamtschule + Kindergarten	172	150	322

Gemeindeschule Samedan

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2007 waren 3530 Personen bei der Einwohnerkontrolle Samedan polizeilich angemeldet. Die Personenanalyse ergibt dabei folgendes Bild:

Aufenthaltstatus	männl.	weibl.	Total	in %
Schweizer total	1222	1356	2578	73.03
· Niedergelassene	1067	1152	2219	86.07
· Wochenaufenthalter	155	204	359	13.92
Ausländer total	561	391	952	26.96
· C-Bewilligung	174	133	307	32.24
· B-Bewilligung	122	131	253	26.57
· Kurzaufenthalter	124	98	222	23.31
· Grenzgänger/Übrige	141	29	170	17.85

Zivilstand	männl.	weibl.	Total	in %
Ledig	918	872	1790	50.70
Verheiratet	756	653	1409	39.91
Verwitwet	33	133	166	4.70
Geschieden/Getrennt	76	87	163	4.61
Unverheiratet	0	2	2	0.05

Konfession	männl.	weibl.	Total	in %
Evangelisch-reformiert	735	770	1505	42.63
Römisch-katholisch	793	741	1534	43.45
Andere Konfessionen	121	129	250	7.08
Keine Religion	134	107	241	6.82

Heimat	männl.	weibl.	Total	in %
Ortsbürger	93	120	213	6.03
Schweizerbürger	1129	1236	2365	66.99
Ausländer	561	391	952	26.96
· Italien	268	89	357	37.50
· Portugal	116	102	218	22.89
· Serbien und Montenegro	10	13	23	2.41
· Deutschland	94	107	201	21.11
· Österreich	14	23	37	3.88
· Kroatien	5	5	10	1.05
· Bosnien-Herzegowina	13	13	26	2.73
· Übrige (30 Nationalitäten)	41	39	80	8.40

Gemäss Migrationsbilanz haben sich im Verlauf des Jahres 2007 135 Schweizer Bürger in Samedan niedergelassen während 194 Schweizer Bürger weggezogen sind. 34 Geburten standen 20 Todesfälle von in Samedan niedergelassenen Personen gegenüber. Unter Berücksichtigung sämtlicher Mutationsarten ergibt sich eine Minusbilanz von 45 Personen.

Zivilstandsamt

Jahr	Geburt	Tod	Ehe	Scheidung	Kant. Einbürgerungsverfügungen	Anerkennungen	Adoptionen
	(Anzahl in Samedan registrierte Fälle)	(Anzahl in Samedan registrierte Fälle)	(Anzahl in Samedan registrierte Fälle)	Einwohner und Bürger von Samedan	alle, Neubürger und eingebürgerte Einwohner von Samedan ¹⁾	(Anzahl in Samedan registrierte Fälle)	(Anzahl betr. in Samedan registrierte Fälle)
1996	244	92	23	9	0	8	0
1997	210	93	13	4	8	5	1
1998	244	94	15	6	11	7	3
1999	183	88	10	6	5	4	1
2000	205	81	19	9	8	9	0
2001	198	96	15	9	3	3	0

Seit März 2002: vereinigte Zivilstandsämter, Kreis Samedan

2002	170	72	40	14	6	12	0
2003	189	90	27	11	17	13	0
2004	207	98	33	8	12	15	2
2005	166	91	35	8	5	11	0
2006	200	85	31	6	18	18	1
2007	202	100	54	5	8	24	0

¹⁾ Es ist zu beachten, dass bei den Einbürgerungen nur Einbürgerungen in Samedan berücksichtigt wurden. Verfügungen von Einwohnern oder Bürgern, welche Neubürger in einer anderen Gemeinde als Samedan wurden, sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Zivilstandsamt Samedan

Bauwesen

Im Jahr 2007 wurden 109 Baugesuche eingereicht (Vorjahr 115). Die Gesuche betrafen 20 Neubauten (Vorjahr 20), 27 Umbauten (Vorjahr 11). Der Rest verteilt sich auf 28 kleinere Gesuche und 34 Bauten im Meldeverfahren. Mit Ausnahme von zwei Fällen konnten alle Gesuche bewilligt werden. Die erteilten Baubewilligungen lösten ein geschätztes Bauvolumen von CHF 76.6 Millionen (Vorjahr 31.45 Millionen) aus.

Abfallentsorgung Gemeinde Samedan, Jahresstatistik 2007 (Angaben ABVO)

Material (kg)	Total 2007	Total Vorjahr
Hauskehricht ABVO (kg)	969 700	952 085
Karton (kg)	160 530	153 270
Papier (kg)	248 500	247 550
Glas (kg)	204 440	198 230

Arbeitsamt

Im Jahr 2007 haben insgesamt 86 Personen Anträge (Vorjahr 100 Anträge) für den Bezug von Arbeitslosenentschädigung eingereicht. Davon zogen 8 Personen ihren Antrag zurück, 4 Personen hatten kein Anrecht auf Arbeitslosengeld. Die Antragsteller stammen aus der Schweiz, Deutschland, Italien, Portugal, Bulgarien, Spanien und Marokko. Durchschnittlich betrug die Arbeitslosigkeit bis zu einem erneuten Stellenantritt 71.10 Tage (Vorjahr 86.80 Tage). Wiederum hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt gegenüber dem Vorjahr etwas beruhigt. Die saisonalen Schwankungen sind in unserer Region (Hotellerie und Baugewerbe) besonders spürbar.

Arbeitsamt Samedan

Militär- und Zivilschutzwesen / Sektionschef

Die Militär- und Zivilschutzsektion Samedan verzeichnete per 31.12.2007 264 eingeteilte und nicht eingeteilte Personen der wehrpflichtigen Jahrgänge. Vom stellungspflichtigen Jahrgang 1989 konnten 15 Wehrmänner an der Aushebung in Mels teilnehmen.

Per 31.12.2007 wurden einige Wehrmänner aus der Wehrpflicht entlassen. Angehörige des Zivilschutzes sind bis zum 40. Altersjahr meldepflichtig.

Sektionschef Samedan



Comunicaziuns dal stedi civil – Zivilstandsnachrichten

(Mitte Januar bis Mitte Februar)

Naschentschas/
Aus dem Geburtsregister
(in Samedan wohnhaft)

14. Februar 2008
Misani Alessio, Sohn des Misani Giorgio, Bürger von Brusio GR, und der Misani geb. Sutter Corinne, Bürgerin von Schiers GR und Brusio GR

Copulaziuns/Trauungen
(in Samedan wohnhaft)

18. Januar 2008
Frischknecht Lorenz, Bürger von Bichelsee-Balterswil TG und Schwellbrunn AR, und Frischknecht geb. Bieri Mirjam Claudia, Bürgerin von Escholzmatt LU, Bichelsee-Balterswil TG und Schwellbrunn AR

28. Januar 2008
Cubadda Omar, italienischer Staatsbürger, und Cubadda geb. Zanchetti Natascha Maria Theresa, Bürgerin von Wittenbach SG

15. Februar 2008
Grundemann-Falkenberg Benedikt Eugen Thomas, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in London GB, und Grundemann-Falkenberg geb. Schicht Davina Bettina Dorothea, Bürgerin von Küsnacht ZH

Mortoris/Todesfälle
(in Samedan wohnhaft gewesen)

18. Januar 2008
Tuena Ezio, geb. 22. Juli 1937, Bürger von Poschiavo GR

4. Februar 2008
Lieberherr Jakob, geb. 17. Juli 1929, Bürger von Nesslau-Krummenau SG, Krummenau SG

Controlla d'abitants

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 8 marz
a duonna Martha Zimmermann-Tester pel 93avel anniversari

ils 29 marz
a sar Gaudenzio Pedrolini pel 80avel anniversari

ils 29 marz
a sar Arno Balestra pel 75avel anniversari

ils 30 marz
a duonna Dora Klemmer-Hunziker pel 85avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan

Ün zievamezdi culla schlitta

In mardi zievamezdi essans nus ieus culla schlitta.

Nus essans chaminos sü tal runel.

Lo vains nus pudieu ir culla schlitta.

La partenza d'eira tar la via ed il böt tar Venzi Paganini.

Lo ho que bgeras schanzas. Ils mats sun saglieus fich ot sur las schanzas. A paraiva be ch'els vessan elas. Las mattas haun fat stüertas curiusas. Nus d'eirans uschè svelts, cha nus nu rivaivans bod pü da fener.

Nus vains eir lio insembel las schlittas, alura ho que do ün trenin. Que es ieu fich svelts.

Per furtüna nun ho que do üngüns accidaints. Tuots haun giodieu il bel di.

A las 15.30 sun tuots ieus cuntaints a chesa.

Ramon Sieber, 2a classa b



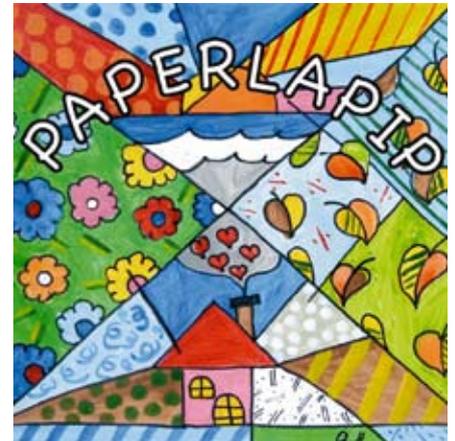
Ün bob dobel in plaina sveltezza



Zieva la schlisuleda vain la part stantusa

PAPERLAPIP

Eine CD mit neuen und bekannten romanischen Geschichten für Kinder



Diese neue CD soll Kindern die Möglichkeit geben, romanische Geschichten zu hören und so ihren Wortschatz zu erweitern.

Üna gruppa da mussedras ed ün musseder haun creo quist disc cumpact dobel per iffaunts.

Las istorgias

La granda part da las istorgias haun las mussedras scrit sves. Cun que haune pudieu adatter il s-chazi da plets al bsögn ed al nivel dals iffaunts da 4 – 8 ans.

Las 11 istorgias trattan temas specifics da la scoulina, scu il prüm temp in scoulina, la spassageda, üna prüma visita a scoula, istorgias chi s'affaun cun las stagiuns, Niculaus, Nadel e na da schmancher l'istorgia dad »Uorsin» da S. Chönz/ A. Cariget



Das Besondere an dieser CD

Damit die Eltern ihre Kinder beim Hören und Verstehen der Geschichten unterstützen können, kann auf der CD zusätzlich zum romanischen Text ein deutsches Glossar, als pdf-Datei, heruntergeladen werden. Unter den pdf-

Dateien befinden sich auch Illustrationen zu den einzelnen Wörtern der Geschichten. Diese eignen sich zum Erlernen und Einüben neuer Wörter oder einfach als Ausmalbilder für die Kinder.

In Samedan kann die Doppel-CD «Paperlapip» in der Butia Florin, Plazzet 16, gekauft werden.

Simone Pedrun

Boicot da cuors obligatorics per la magistraglia

Il departamaint d'educaziun dal Grischun organisescha da temp in temp cuors da perfecziunamaint obligatorics per la magistraglia. Insè üna buna roba, cun que cha's survain mincha vouta nous impuls per l'instrucziun.

La magistraglia da Samedan, sustgnida da la cumischium da scoula e dal president cuminel, ho decis da boicoter il cuors chantunel «Filtric» dals 15 favrer 2008, chi vaiva scu böt d'introdür ün nouv mez d'instrucziun per la scouletta. Ella piglia in vista da fer que eir in avegnir tar cuors sumjaints.

Perche quist agir insolit e pütost radical?

Il protest da la magistraglia nu's drizza ne cunter il tema, ne l'intent, ne las mnedras e'ls mneders dals cuors, dimpersè cunter il fat, cha'l Chantun spordscha ils mezs d'instrucziun e tuot il materiel accumpagnatoric dals cuors be in rumantsch grischun. Cuntschaintamaing refüsa la grandischma part da las scoulas engiadinaisas il rg scu lingua d'instrucziun ed insista per differents motivs süls idioms scu lingua ufficiela da scoula. Cuntrari a sieu oblig nu sustegna il Chantun pü nous mezs idiomatics, que chi metta in imbarraz las scoulas ladinias e tuot quellas, chi vuessan promover e chüerer eir in avegnir lur idiom. Ellas nu survegnan pü ils mezs d'instrucziun necessaris e vessan da'ls tradür sves dal rumantsch grischun.

La magistraglia da Samedan ho fat la dumanda, scha'l departamaint d'educaziun nu pudess almain spordscher il glossari culs terms specifics pel cuors «Filtric» in puter, per cha la lavur da las magistras gniss ün pö pü simpla. La dumanda es gnida refüседа.

In avegnir seguiron adüna darcho cuors obligatorics per mezs d'instrucziun in rumantsch grischun. Cun ils frequenter accepta la magistraglia l'agir illeghel dal Chantun e cun que la lezcha da fer sves lur mezs d'instrucziun. Que nu po esser in

ün pajais civiliso, inua cha'l stedi es tres la constituziun oblio da spordscher ils mezs d'instrucziun ed inua cha las vschinaunchas paun tenor la listessa constituziun tscherner lur lingua da scoula.

Per quist motiv boicotescha la magistraglia eir in avegnir tels cuors. Ella vuol cotres der ün signal ed animer forsa eir ad otras vschinaunchas, per cha'l Chantun reponderescha sia politica da lingua, chi metta in prieve l'existenza dals idioms.

Bekanntlich gibt der Kanton Graubünden keine neuen romanischen Lehrmittel mehr in den Idiomen heraus, sondern nur noch in Rumantsch Grischun. Dies, obwohl die Gemeinden laut Kantonsverfassung ihre Schulsprache autonom bestimmen können und der Kanton laut derselben Verfassung verpflichtet ist, für die benötigten Lehrmittel zu sorgen. Die allermeisten Engadiner Gemeinden weisen die Einführung von RG als Alphabetisierungssprache zurück. Zur bestmöglichen Förderung ihres Idioms wollen sie den Schulunterricht weiterhin in den traditionellen Schriftsprachen Vallader und Puter führen. Dazu fehlen ihnen aber zunehmend die Lehrmittel. Alle bisherigen Proteste, Petitionen, Eingaben und Argumentationen zu einer flexibleren Haltung der Regierung haben nichts gefruchtet.

Die Lehrerschaft von Samedan hat deshalb beschlossen, Einführungskurse in neue Lehrmittel in RG zu boykottieren, wenn von Seiten des Kantons nicht schriftliche Teile der Lehrmittel – auch nur in digitaler Form – in unserem Idiom zur Verfügung gestellt werden. Sie hofft, dadurch ein Zeichen zu setzen, das auch von anderen Schulen übernommen wird, um dadurch die Diskussion um das unvernünftige Konzept der Regierung nicht einschlafen zu lassen. Fernziel ist es, den Grossen Rat und die Regierung zu einer realistischeren und flexibleren Sprachpolitik im Interesse unserer Idiome und damit der Zweisprachigkeit zu bewegen.

Andrea Urech,
incumbenzo per la bilinguited

INFORMATIONEN DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10 Uhr Dorfkirche (d/r), Kanzeltausch mit Pfr. Urs Zangger, Silvapiana

Freitag, 7. März

20 Uhr Evang. Kirche (d), Gottesdienst zum Weltgebetstag (vgl. Hinweis!)

Samstag, 8. März:

Engadin Skimarathon-Gottesdienst
17 Uhr Tenniscenter, St. Moritz

Sonntag, 9. März

17 Uhr Dorfkirche (d), Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

Palmsonntag, 16. März

10 Uhr Dorfkirche (d), Konfirmation, Pfr. Michael Landwehr. Mitwirkung: Schülerchor «Filomelas» (vgl. Hinweis!)

Karfreitag, 21. März

10 Uhr Dorfkirche (d), Karfreitagsgottesdienst, SDM Hanspeter Kühni

Ostersamstag, 22. März

20 Uhr Dorfkirche (d) Osternachtfeier, Pfr. Michael Landwehr

Ostersonntag, 23. März

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr, Ostergottesdienst mit Abendmahl (Fahrdienst)
15 Uhr Paradisohütte oberhalb von St. Moritz, «Kirche im Weissen»; ökumenischer Ostergottesdienst im Schnee für Jung und Alt (vgl. Hinweis!)

Sonntag, 30. März

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Mitwirkung: Chor «Voci della Laudi» (vgl. Hinweis unter der Rubrik Tourismus!)

Predgina/Sonntagsschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag, von 17 bis 17.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus (KGH).

Weltgebetstag, Freitag, 7. März

Für den Weltgebetstag 2008 haben Frauen aus Guyana die Liturgie geschrieben. Eine wunderbare Möglichkeit, mehr über dieses Land, über den Alltag von Frauen dort, über ihre Spiritualität und Glaubenshoffnungen zu erfahren. Das Motto lautet: Gottes Weisheit schenkt

neues Verständnis. Freitag, 7. März, 20 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche. Anschliessend lädt das Vorbereitungsteam zu Kuchen und Getränken ins KGH ein! Herzliche Einladung!

Konfirmation 2008

Am Palmsonntag vom 16. März werden folgende junge Menschen aus unserer Gemeinde konfirmiert: Gian Reto Brouwer; Sabrina Ernst; Tiziana Gremlich; Ursina Hotz; Jonas Kühni; Pascal Kunz; Yannic Michael Mechsner; Ramiro Menghini; Ursina Sandra Müller; Moreno Voneschen und Salome Walker.

Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand! Deine Konfirmation ist ein besonderer Tag. Du stehst im Mittelpunkt wie wohl noch nie in deinem Leben. Ein besonderer Tag, der es wert ist, auch später daran zu denken. Geniesse diesen Tag und das Zusammensein mit deiner Familie! Darüber hinaus wünschen wir dir, dass du ein freier Mensch wirst, der eigene Gedanken denkt, eigene Gefühle fühlt und einen achtsamen Blick für andere und unsere Mitwelt hat. Alles Gute und Gottes Begleitung wünschen wir dir!

Das Hauskreismagazin

Glauben gemeinsam leben. Mit Pfr. Michael Landwehr. Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien) um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Selbstgebackenes

Für den Suppen-/Pastatag am 11. April sind Kuchen, Torten und andere süsse Beiträge am Dessertbuffet willkommen! **Anmeldung bei Doris Niggli, Tel. 081 852 47 95.**

Zeichen des Aufbruchs und der Hoffnung

Frühlingszweige – Zeichen der Hoffnung, die uns die Natur schenkt und die wir in der Zeit vor Ostern gerne in einer Vase einstellen. Sie erinnern uns an die nahende, wärmere Jahreszeit. Mit jungen (Palm)-Zweigen wurde auch der Mann aus Nazareth in Jerusalem begrüsst. Was haben wir Menschen nötiger als Hoffnung! Eine Hoffnung, die auch das Scheitern und den Tod wahrnimmt, aber nicht an deren Allmacht glaubt! Hoffnung, neue Aufbrüche für uns – gerade im Frühling und immer wieder.

*Mit herzlichen Grüssen für eine gesegnete Passions- und Osterzeit
SDM Hanspeter Kühni und
Pfr. Michael Landwehr*

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN

Kirche im Weissen

«Kirche im Weissen»: Ökumenischer Ostergottesdienst im Schnee für Jung und Alt. Ostersonntag, 23. März, 15 Uhr, Paradisohütte oberhalb St. Moritz. Eine Koproduktion der Evangelischen Kirchgemeinden St. Moritz und Samedan und der Katholischen Kirchgemeinde St. Moritz. Musik: Werner Steidle und Pius Baumgartner. Schlechtwettervariante: Ostermontag, gleiche Zeit, gleicher Ort, am Ostersonntag ab 7 Uhr unter **Tel. 081 834 47 74** abrufbar.

CEVI-Jungchar

Freundschaften knüpfen. Dich und andere besser kennen lernen. Tolle Erlebnisse in der Natur machen. Spiel, Plausch, Abenteuer, Geländespiele, Singen. Biblische Geschichten erleben und, und, und...

Wenn du selber erfahren möchtest, wie es bei uns zu und her geht, dann komm zu unserem nächsten Jungchar-nachmittag: Samstag 29. März von 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt: Kirchgemeindehaus (KGH).

Die Jungchar ist ein Angebot der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan und steht Kindern aller Konfessionen des Oberengadins offen. **Auskunft: SDM Hanspeter Kühni, Tel. 081 852 37 22.**

Leiterhöck Jungschiteam:

Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr im KGH

Mitenand-Zmittag

Im März findet der Mittagstisch nicht statt! Nächster Termin: Donnerstag, 3. April.

Club dals attempos/Seniorenprogramm

Kein Seniorennachmittag im März (Ostern!)

Eltern-Kind-Treff «IN BALANCE»

Nächster Eltern-Kind-Treff-Plausch: Dienstag, 4. März, 15 bis 17 Uhr im KGH. Mit Input: Eltern und Medien (Wer erzieht?). **Auskunft: Maja Rohrbach, Tel. 081 854 37 62.**

Sing- und Musizierkreis

Wiederaufnahme der Proben voraussichtlich anfangs April. **Auskunft: SDM Hanspeter Kühni, Tel. 081 852 37 22.**

Spielnachmittag

Am Samstag, 8. März findet im Evangelischen Kirchgemeindehaus von 14 bis 16 Uhr die nächste Spielrunde statt. **Auskunft erteilt Tumasch Melcher, Beratungsstelle Procap Grischun Tel. 081 850 02 02.**

Vorschau:

Sonntag, 6. April

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche, Thematik des Fastenopfers und von Brot für alle, anschl. Apéro

Freitag, 11. April

Suppentag der beiden Kirchgemeinden in der Sela Puoz

INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER

Gottesdienste im März

Samstag

19 Uhr santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr heilige Messe

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag

18.15 Uhr Celerina

Sonntag

10 Uhr Samedan

Sonntag

17 Uhr Zuoz
Ausnahme; erster Sonntag im Monat; 10 Uhr, italienischsprachiger Gottesdienst in Zuoz.

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr Celerina

Mittwoch

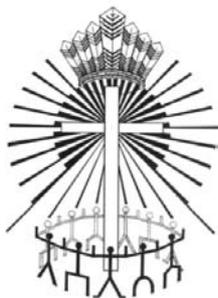
17 Uhr Zuoz

Freitag

18.30 Uhr Samedan

Freitag, 7. März

20 Uhr ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst in der evangelischen Dorfkirche



Guinea, Goiania, Guiana, Neuguinea, Guayana, Ginea, Guinea Bissua Guayana...? Im Nordosten von Südamerika – zwischen dem Orinoco und dem Amazonasbecken – liegt das Bergland von Guyana. Heute leben in diesem Land Menschen neun verschiedener indianischer Stämme. Die bunte Vielfalt manifestiert sich im politischen und im kulturellen Leben des Landes. Die kulturelle Vielfalt zeigt sich vor allem auch im Nebeneinander verschiedener Religionen.

Die religiösen Feste dieser Religionen sind Volksfeiertage. Ob christliches Osterfest, islamisches Eid-UI-Fitr oder Depavali der Hindus – alle Festtage werden auch von Nicht-Gläubigen gefeiert. Ganz herzlich lädt die Vorbereitungsgruppe aus Samedan Sie zu dieser Feier ein. Anschliessend gibt's Kuchen, Tee, Kaffee.

In der Karwoche finden die folgenden Gottesdienste statt:

Sonntag, 16. März (Palmsonntag)
10 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 17. März
19 Uhr vorösterliche Bussfeier

Donnerstag, 20. März
10 Uhr regionaler Gottesdienst zum Gründonnerstag in St. Karl St. Moritz-Bad

Karfreitag, 21. März
17 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 22. März
21 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 23. März
10 Uhr Festgottesdienst zu Ostern

Ostermontag
Keine Messe

Nach Ostern

Mittwoch, 26. März
9 Uhr Mittwochmorgenmesse

Freitag, 28. März
15.15 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung im Altersheim Promulins

Freitag, 28. März
18.30 Uhr Gottesdienst mit Taufenerneuerung der 1. Kommunikanten

Sonntag, 30. März
10 Uhr 1. Kommunionfeier

Zur 1. heiligen Kommunion



Im November verbrachten die 1. Kommunionkinder ein Vorbereitungswochenende in Poschiavo. Ganz nach dem Motto des Vorbereitungsweges, «**Brücken bauen**», lernten wir uns alle besser kennen und verstehen. Indem wir uns im Lager mit der Mosesgeschichte beschäftigten, schlugen wir eine Brücke zum alten Testament. Mit den Liedern konnten wir eine Brücke zu unseren Herzen schlagen und uns vom Rhythmus und der Melodie bewegen lassen. Mit den Jesusgeschichten bauen wir weiter an der Glaubensbrücke. Mit dem Fest der 1. Heiligen Kommunion dürfen die Kinder zum ersten Mal die Brücke hin zur Teilnahme an der Eucharistie überqueren.

Wir freuen uns mit den Kindern auf ihr grosses Fest und wünschen ihnen und ihren Eltern Gottes Segen. An den Tisch des Herrn treten: *Bertschinger Daniela, Crameri Sandro, Fürst Valentina, König Renée, Mazzeo Alexander, Morgado Pais Leandro Miguel, Oswald Massimo, Pini Matteo, Rodrigues Felix Junior und Walpen David Domenico.*

Herr gib uns Mut zum Brücken-Bauen, gib uns den Mut zum ersten Schritt, lass uns auf deine Brücken trauen und wenn ich gehe – geh du mit.

«Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt»



Schülerprojekt: Die Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer unterstützen in mehreren Ländern auf allen Kontinenten Menschen, die tagtäglich einen grossen Einsatz leisten müssen, um wenigstens eine Mahlzeit zu sich nehmen zu können. Leidtragende dieser erschwerten Bedingungen sind leider immer auch die Kinder.

Wir wollen uns in diesem Jahr für Kinder auf den Philippinen einsetzen. Die Philippinen mit ihren 7100 Inseln und Meeresküsten von 18400 km Länge sind weltweit eine der reichsten Fischgründe. Der Fischfang ist für viele Menschen die wichtigste Einnahmequelle. Die grossen Unternehmen beuten die Fischgründe vor den Inseln aus. Die Armut unter den Kleinfischern nimmt zu. Durch das Abholzen der Mangrovenwälder werden Brutstätte und Laichplätze aller Arten von Fischen und Krustentieren vernichtet. Mit dem von uns unterstützten Projekt werden die Kleinfischer bei der Entwicklung der nachhaltigen Fischerei unterstützt. Die lokale Bevölkerung errichtet Schutzzonen und Schutzgebiete und forstet die Mangrovenwälder wieder auf.

Mit unseren selbstgebastelten **Buchzeichen** und **Magnetfischen** möchten wir dazu beitragen, dass die Kinder der Kleinfischer dank einem geregelten Einkommen des Vaters regelmässig etwas zu essen haben. Herzlichen Dank für Ihr Wohlwollen, wenn Sie ein Kind antreffen, das ein Buchzeichen oder einen Magnetfisch für die Philippinen verkaufen möchte.

Für die Unterstützung des Gesamtprojektes benutzen Sie bitte den Einzahlungsschein in der Agenda oder das Opfertäschlein, das in der katholischen Kirche aufliegt. Herzlichen Dank.



BOB UND SKELETON

Die Hierarchie der Bobteams blieb auch im Februar bestehen. Es war Pilot Reto Florin, der die besseren Resultate erreichte. Florin fuhr an der Bündnermeisterschaft und dem St. Moritz Collection Cup auf Rang 2 und im Elektro Triulzi Race auf Rang 3. Damit erweiterte er seine Medaillensammlung. Die weiteren drei Rennen beendete er ein Mal auf Rang 4 und zwei Mal auf Rang 5.



Reto Florin beim Start

Auch das Team von Oliver Wertmann erreichte gute Plätze, doch blieben Medaillengewinne aus. Knapp an den Medaillen vorbei ging's in der Schweizermeisterschaft Kat. B. mit dem vierten Rang. Des Weiteren fuhr das Team zwei Mal auf den neunten, zwei Mal auf den achten, ein Mal auf den sechsten und ein Mal auf den fünften Rang.



Oliver Wertmann im Horse Shoe

Bei beiden Teams standen im Zweierbob mit Silvano Manzoni und Mario Scheiwiller einheimische Antrieber im Einsatz. Des Weiteren starteten Peter Zahler, Christian Wyss und Thomas Küttner mit den einheimischen Piloten.

Im zweiten Viererbobrennen der Saison war die Konkurrenz für Florin und Wertmann gross. Die Juniorenabteilung war mit Ausnahme von Gregor Baumann geschlossen am Start. Florin/Wyss/Zahler/Scheiwiller fuhren auf Rang 6 und Wertmann/Alleman/Manzoni/Krista fuhren auf Rang 9.

Skeletonfahrer Lorenzo Buzzetti fügte mit einem zweiten Rang eine weitere Medaille zu seiner Saisonsammlung hinzu. Damit war er im Rennen um den Saisongesamtsieg vorne dabei. Danach lief es ihm leider nicht mehr so gut. Er wurde vierter, fünfter und siebter und wird nicht mehr um den Gesamtsieg mitreden können.



Lorenzo Buzzetti im Horse Shoe auf Medaillenkurs

Die abschliessenden Rennen der Saison finden nach Redaktionsschluss statt.

EHC SAMEDAN

1. Mannschaft

Die erste Mannschaft kommt gegen Schluss der Saison immer besser in Fahrt. Gegen Bregaglia gewann sie in Vicosoprano mit 2:4, gegen den CdH La Plaiv die folgende Woche mit 6:5. Gegen Poschiavo gab es einen 8:5 Heimsieg. Die Siege bekamen eine neue Dimension, als der direkte Konkurrent HC Silvapiana gegen Zernez Punkte abgab. Das Heimspiel gegen Celerina hatte wegweisende Bedeutung. Die Mannschaft gewann mit 3:1 und blieb im Titelrennen.

Am Samstag, 16. Februar 2008, kam es zum grossen Showdown auf der Sper l'En. Zahlreiche Zuschauer fanden sich ein, um den Titelkampf mitzuerfolgen. Silvapiana wäre mit einem Sieg nicht mehr einzuholen gewesen. Was den Zuschauern geboten wurde, liess keine Fragen offen; der EHC Samedan war nicht gewillt, dies einfach so zu akzeptieren. Er ging im ersten Drittel mit 1:0 in Führung, Ende des zweiten Drittels hiess es gar 4:0 und zum Schluss wurde der HC Silvapiana mit einer schmerzlichen 9:0 Niederlage aus Samedan verabschiedet.

Der Titelgewinn für den EHC Samedan rückte damit wieder in Reichweite. Das entscheidende Spiel gegen Zernez

fand jedoch erst nach Redaktionsschluss am 22. Februar statt.



Mit zahlreichen Zuschauern im Rücken geht's mit dem EHC bergauf

Senioren

Die Seniorenmannschaft besiegte in der Coppa Allegra den Leader aus Celerina auf der heimischen Sper l'En mit 4:2. Am Folgetag wurde der HC Poschiavo auswärts gar mit 10:3 vom Eis gefegt. 1 Punkt fehlte dem EHC Samedan schlussendlich zum Finaleinzug. Im Spiel um den 3. Rang in den Play Off's gegen Champfèr ging das erste Spiel mit 4:5 knapp verloren. Das folgende Heimspiel gewannen die Samedner mit 7:5 und sicherten sich damit Rang 3 in der Coppa Allegra.

ELTERNRAT

☀ festa ☀
multiculturale
19. April 2008
ab 16.00 Uhr
 ☀ Sela Puoz ☀

L'an passo ho il cussagl da genituors Samedan-Schlarigna-Bever organiso la prüma vouta üna festa multiculturale. Il böt da quella festa d'eira da gnir in contact cun genituors chi derivan dad oters pajais cu la Svizra. Fingia culs preparativs per la festa s'ho bado cha vains ragiunt il böt. La festa svessa d'eira ün grand success. Perque vulains quist an eir darcho organiser üna festa multiculturale. Als 19 avrigl 2008 vais la pussibilted da fer üna bella festa in cumpagnia internaziunela.

Alle, welche letztes Jahr das multikulturelle Fest des Elternrats Samedan-Celerina-Bever verpasst haben, erhalten dieses Jahr eine neue Chance. Reservieren Sie sich das Datum vom **19. April 2008!** Es gibt kulinarische Spezialitäten und noch viel mehr. Weitere Infos zum Programm finden Sie in der nächsten Padella.





FUTURAsamedan

«Wasch ist los» mit FUTURAsamedan?

An einem Spitzentag im Winter werden in der Wäscheria (Standorte Ilanz und Samedan) rund 20 Tonnen Wäsche gewaschen! Können Sie sich vorstellen, wie viele Bettanzüge und Tischdecken das sind? Oder können Sie sich vorstellen, was es alles braucht, damit die Hotels immer saubere Bettwäsche und Frotteetücher haben? Wir wollen der Sache mit Ihnen auf den Grund gehen und einen Samedner Betrieb besuchen, den viele nur von den «Wasch ist los?»-Lieferwagen her kennen, die einem auf der Strasse begegnen.

Besuchen Sie mit uns im März die Wäscheria Textil Service AG in Samedan. Falls Sie noch nicht Mitglied von FUTURAsamedan sind, melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie neue und spannende Seiten von Samedan!

Besuch Wäscheria Samedan:

- Mittwoch, 5. März 2008, 16 Uhr
 - Treffpunkt Wäscheria Textil Service AG, Cho d'Punt 38, Samedan
- Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

*Wir freuen uns auf eine
zahlreiche Beteiligung*

*FUTURAsamedan, www.futurasamedan.ch,
info@futurasamedan.ch*

JUDO CLUB

Zwei Bündnermeister-Titel für den JC Samedan!

Mit vier Jugendlichen reiste Coach Manuel Martin am Sonntag, 17. Februar 2008, zur Bündner-Einzelmeisterschaft nach Grono/TI.

Die Kämpfe begannen mit der Gewichtsklasse bis 26 kg. Pascal Martin, deutlich leichter als seine Gegner, absolvierte 6 schwere Begegnungen, von denen er aber nur gegen seine Clubkameradin Valentina Fürst mit Ippon dominierte. Diese profitierte davon, dass sie die einzige Teilnehmerin in ihrer Klasse war und holte sich damit den Meistertitel. Trotzdem mass sie sich noch in der höheren Klasse, wo sie aber gegen die Jungs erfolglos blieb.

Bis 33 kg kämpfte Dumeng Clavuot; er gewann in der ersten Auseinandersetzung mit Ippon und unterlag knapp im zweiten Kampf. Er erreichte den 6. Schlussrang.

Sein Bruder Corrado startete bei den Schülern bis 55 kg und errang einen Ippon-Sieg im ersten Kampf. Die zweite

Begegnung verlor er. Da dieser Gegner aber kein «Bündner», sondern Gastteilnehmer war, lachte dem bis jetzt immer glücklosen Corrado doch noch der Bündnermeister-Titel! Wir gratulieren!

JCS R. Fürst



SAMARITERVEREIN

Generalversammlung vom 22. Januar 2008

Am 22. Januar 2008 fand im Hotel Des Alpes in Samedan die ordentliche Generalversammlung des Samaritervereins statt. Die Präsidentin Cornelia Voneschen durfte 32 Anwesende willkommen heissen. Die Traktanden konnten ohne nennenswerte Einwände behandelt und genehmigt werden.

Der Präsidialbericht über das Vereinsgeschehen 2007 wusste zu gefallen. Wie alle Jahre sind wir wieder für viele verschiedene Anlässe Posten gestanden. Bei zwei Blutspendeaktionen konnten 170 Spender gewonnen werden. Der diesjährige Vereinsausflug, organisiert durch Ruth Tosio und Manuela Willen, war eine Fahrt ins Blaue. Am Bahnhof wurde kurz erwähnt, dass wir eine Reise durch die ganze Schweiz machen würden. Eigentlich ein hohes Ziel für eine Tagesreise. Mit dem Zug ging es zuerst nach Thusis. Dort bestiegen wir das Postauto Richtung Süden. In Bellinzona wechselten wir wieder auf den Zug. Spätestens da war es allen klar, wo die Reise hinführte: ins Swiss Miniature nach Melide auf eine Reise durch die ganze Schweiz.

Neu versuchen wir eine Help-Gruppe, eine Art Samariterverein für Kinder, zu gründen. Als Help-Leiter stellen sich Damian Casanova und Anita Heinisch zur Verfügung. In die Help-Gruppe aufgenommen werden Jugendliche ab der 2. Klasse. Wer Näheres darüber erfahren möchte, kann sich beim Samariterverein gerne informieren.

Unser Verein unterstützt weiterhin das Kinderheim Casa Copii in Tirgu Secuiesc in Rumänien. Fredy Stöckl besucht dieses regelmässig und erstattet uns Bericht über unsere Hilfeleistungen. Ebenso verbringt unser Vereinsarzt Dr. Mark Brouwer einen Teil seiner Freizeit in Rumänien und kann so den Fortschritt unserer Unterstützung mitverfolgen. Mit grossem Stolz zeigt er uns Fotos von unserem neuesten Projekt, der Einrichtung einer «geschützten Werkstatt», welche Erwachsene und behinderte Kinder sinnvoll beschäftigt (vgl. auch nachfolgenden Text).

Der Sanitätszug der Feuerwehr war dieses Jahr auch wieder fleissig und hat einige interessante Übungen mit der Feuerwehr absolviert.

Der Jahresrückblick von Geneviève Clavuot beinhaltet u.a. ein grosses Lob betreffend Erscheinen und Mitmachen der Samariterinnen und Samariter an den Monatsübungen. Ein Dankeschön geht auch an unseren Vereinsarzt Dr. Mark Brouwer.

Das Jahresprogramm 2008 wurde von Geneviève Clavuot vorgestellt. Folgende Themen erwarten uns: Après Ski, oh Schreck, ein Schock, im Spinnennetz, Bergli uf, Bergli ab, do hets tätscht, pumpt die Pumpe noch, Schreck alles rot, Magnetfelder und der Klauschok.

Im Anschluss daran erhielt die Finanzchefin, Anita Clavuot, das Wort und erläuterte das Vereinsvermögen; der Bericht wurde einstimmig genehmigt.

Unter der Sparte Mutationen konnten neu Gertrud Ernst, Tina Tonti und Seraina Stöckl in unseren Verein aufgenommen werden.

Sylvia Planta und Manuela Willen haben den ersten Teil ihrer Ausbildung zur Samariterlehrerin mit dem technischen Leiter erfolgreich beendet. Sie können nun Monatsübungen leiten.

Christine Gyax konnte an 19 Vereinsmitglieder ein Fleiss-Löffeli oder -Gäbeli für's Posten-Stehen und für den Besuch der Übungen überreichen.

Unsere langjährige Präsidentin, Cornelia Voneschen, hat ihr Präsidium auf Ende dieses Vereinsjahres niedergelegt. Wir alle danken ihr für die tolle Zeit, die wir mit ihr hatten. Sie hat dem Verein viel Zeit gewidmet und immer für gute Laune gesorgt. Neu wurde Ruth Tosio als Präsidentin gewählt. Ihren Posten als Vize-Präsidentin übernimmt Renata Cramerli.

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde ein Imbiss offeriert, und wir gingen zum gemütlichen Teil über.

Silvia Robbi



Daspö il 2005 as concentrescha la lavur da la Societed da samaritauns da Samedan sül svilup da l'ufficina protetta. Var 80 impediens (iffaunts e creschieus) e cas sociels vegnan minch'eivna promovieus cun ergoterapia e terapia d'art. Cun grand entusiassem vain disegno, pittüro, cusieu, stampo, tessieu e modello. Grand es eir la superbgia, scha las ouvras gratagian e vegnan dafatta vendidas, scu per exaimpel al marchio d'utuon. Ils impediens sun daspö duos ans integros illa festa d'utuon e lur prodots culurieus faun part da la spüerta. La sted passeda s'ho accumulieu ün söm-mi, siand ch'üna eгна butica ho pudieu gnir inaugureda a l'ur da la via. Als prüms avuost ho la Societed da samaritauns pudieu musser e vender divers da lur prodots eir cò a Samedan.

Nus ingrazchans in nom da la chesa d'iffaunts cordielmaing per las donaziuns. Nos conto: GKB Samedan, CD 274.182.200, Samariterverein Samedan – Kinderhilfswerk Rumänien. Fredy Stöckl, nos commember d'onur, e la firma Euroconsulting Office accompagnan e controllan sül lö las activiteds da la chesa d'iffaunts.

Der Samariterverein Samedan unterstützt seit vielen Jahren das Kinderheim Casa Copii in Tirgu Secuiesc, Rumänien.

Seit September 2005 konzentrieren wir uns auf die geschützte Werkstatt, die sich innert zwei Jahren zu einer ergotherapeutischen und kunsttherapeutischen Werkstatt weiterentwickelt hat. Durch Arbeitstherapie und Kunsttherapie wird die Rehabilitation von behinderten Kindern und Erwachsenen sowie von Sozialfällen vorangetrieben. Insgesamt werden wöchentlich rund 80 Personen in der Werkstatt betreut und kreativ gefördert.



Mit sehr viel Freude wird gemalt, gezeichnet, genäht, werden Postkartenmuster entworfen und mittels Linolschnitt gedruckt, Teppiche werden gewoben und Lehm bearbeitet. Schritt für

Schritt werden neue Tätigkeitsbereiche durch die engagierte Werkstatteleiterin erschlossen. Es braucht viel Liebe und Geduld, um Neues beizubringen. Der Stolz der Betroffenen ist entsprechend gross, wenn die Bemühungen von Erfolg gekrönt werden.

Vor Ort begleitet, kontrolliert und motiviert unser Ehrenmitglied Fredy Stöckl zusammen mit der Firma Euroconsulting Office die Tätigkeit im Kinderheim.

Im September 2006 ist das Kinderheim mit in der Werkstatt hergestellten Produkten zum ersten Mal öffentlich aufgetreten. Während der Herbstfesttage waren sie mit einem Verkaufsstand im Zelt auf dem Markt präsent, bemannt mit vielen Behinderten aus dem Heim, die sich so zum ersten Mal unter die Bevölkerung mischten. Vor kurzem waren sie zum zweiten Mal auf dem Herbstmarkt anwesend. Ihre Produkte wurden mit grossem Interesse aufgenommen und sie waren jetzt ein farbiger Teil des Festes.

Im Sommer konnte ein Traum erfüllt werden: eine Verkaufsboutique am Strassenrand konnte eingerichtet und im Juni eröffnet werden. Hier werden diverse Produkte aus der Werkstatt angeboten. Einige dieser Erzeugnisse haben wir am Verkaufsstand des Samaritervereins am 1. August zeigen und verkaufen können.



Für die zusätzlichen Spenden danken wir herzlichst im Namen des Kinderheims.

Spendenkonto: GKB Samedan, CD 274.182.200, Samariterverein Samedan – Kinderhilfswerk Rumänien



SKICLUB PIZ OT

Clubmeisterschaft Skiclub Piz Ot

Bei sehr guten äusseren Bedingungen haben am Samstag, 9. Februar, in Samedan die Clubmeisterschaften des Skiclubs Piz Ot stattgefunden. Alle Disziplinen wurden in Samedan ausgetragen und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer konnten begeisternden Rennsport erleben. Von Kindergärtnern bis Senioren waren alle bestrebt, gute Resultate zu erzielen. Zwischenzeitlich währte man sich an Weltcuprennen in St. Moritz. Der Renntag wurde mit einer gemeinsamen Preisverteilung beim Skilift Survih abgerundet, gefolgt von einer Pasta-Party für alle Kinder und einem gemütlichen Beisammensein in der Skischulhütte in Samedan.

Folgende Clubmeisterinnen und Clubmeister wurden erkoren:

Langlauf:

Damen: Jennifer Egger
Herren: Gian Duri Melcher
Mädchen: Aleksandra Blagojevic
Knaben: Luca Franziscus

Ski:

Damen: Pierangela Walpen
Herren: Stevan Zanetti
Mädchen: Morena Cramer
Knaben: Janosch Zanconi

Snowboard:

Mädchen: Tanja Pichler
Knaben: Patrick Bertschinger

Kombination:

Damen: Irene Andri
Herren: Marco Andri
Mädchen: Flavia Huder
Knaben: Patrick Bertschinger

Alle Resultate können auf der Homepage des Skiclubs Piz Ot, www.pizot.ch, eingesehen werden!





SOCIETED DA MUSICA SAMEDAN

Jahreskonzert

Wir sind mitten in der Probenarbeit fürs Jahreskonzert 2008. Seit Januar werden wir von einigen Bläsern der Musica da Schlargna unterstützt. Auch die Jungmusikanten haben sich zu uns gesetzt. So wird am diesjährigen Jahreskonzert die Bühne gestossen voll sein!

Nun hoffen wir, dass wir dadurch auch den Saal mit interessiertem Publikum aufzufüllen vermögen und dass wir alle Anwesenden mit einem volltönenden Konzert erfreuen können. Wir sehen uns:

am Jahreskonzert am **Sonntag, 30. März, um 17.30 Uhr, im Gemeindesaal.**



SOCIETED DA TREGANTS

La Societed da tregants da Samedan orientescha cotres davart ils termins importants da quist an da tir (v. glista suotvart). Impustüt vules ella invider a la radunanza dals 4 avrigl 2008, a las 20.15 al restorant Donatz e trer adimaint duos fats importants:

- *Sudos cun scolaziun süil schluppet d'assagl 90, chi vegnan licenzchos dal servezzan d'armeda e chi s'haun partecipos als exercizis federels almain 2 voutas i'ls ultims 3 ans, survegnan il schluppet da regal.*
- *Mincha Samedrin(a) po as participar al tir champester federel da quist an. Schluppets vegnan miss a dispusiziun. Impü survain micha participant(a) ün bun da consümaziun da fr. 5.-, chi po gnir rimborso illa stüva dals tregants sü Muntarütsch.*

Voranzeige; wichtige Termine der Societed da tregants (Schützengesellschaft) Samedan!

Vereinsversammlung

Die Vereinsversammlung findet am Freitag, 4. April 2008, um 20.15 Uhr, im Hotel-Restaurant Donatz statt.

Obligatorisches Programm 2008

1. Übung: Mittwoch, 23. April zwischen 17 und 19 Uhr
2. Übung: Mittwoch, 28. Mai zwischen 17 und 19 Uhr
3. Übung: Freitag, 20. Juni zwischen 17 und 19 Uhr
4. Übung: Mittwoch, 9. Juli zwischen 17 und 19 Uhr
5. Übung: Freitag, 29. August zwischen 17 und 19 Uhr (letzte Möglichkeit).

Eidgenössisches Feldschiessen 2008 in Samedan

Vorschiessen:

Mittwoch, 30. April von 16 bis 19.30 Uhr

Hauptschiessen:

Freitag, 23. Mai von 16 bis 19.30 Uhr und

Samstag, 24. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie von 14 bis 15.30 Uhr.

Zur Erinnerung!

Wehrmännern, welche am Stgw 90 ausgebildet sind und in den letzten drei Jahren mindestens zwei Mal an den Bundesübungen (Obligatorisches Programm und Feldschiessen) teilgenommen haben, wird das Gewehr bei der Entlassung zu Eigentum abgegeben (Bedingungen gemäss Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeeangehörigen VPAA)!

Jedem Samedner Teilnehmer am «Eidgenössischen Feldschiessen» wird ein *Konsumations-Gutschein* im Wert von CHF 5 abgegeben. Dieser Gutschein kann während der ganzen Schiesssaison 2008 in der gemütlichen Schützenstube Muntarütsch eingelöst werden. Also, mitmachen lohnt sich. Jede/r kann teilnehmen, Gewehre werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Vorstand der Societed da tregants Samedan freut sich bereits jetzt auf einen Grosseumarsch am diesjährigen Feldschiessen in Samedan.



VOGELSCHUTZVEREIN ENGADIN

Jahresprogramm 2008

13. März 2008

Generalversammlung im Kirchgemeindehaus Samedan

10. April 2008

Vortrag im Kirchgemeindehaus Samedan

«Die Veränderung der Bündner Vogelwelt in den letzten 15 Jahren»

Referent Christoph Meier-Zwicky, Malans

19. April 2008

Vögalizmorge im Schützenhaus Muntarütsch, Samedan

Exkursion, Leitung Natalina Signorell und Joanna Herold; anschliessend Frühstück im Schützenhaus Muntarütsch; Anmeldung bis 16. April an Irma Mathys, Tel. 081 854 25 16 oder irma.mathys@freesurf.ch, erwünscht.

7. November 2008

Vortrag im Kirchgemeindehaus Samedan

«Birkwild»

Referentin Natalina Signorell

16. November 2008 und 18. Januar 2009

Wasservogelzählungen im Oberengadin

Besammlung Ochsenbrücke Celerina/Samedan (am 16.11.2008 um 9 Uhr und am 18.1.2009 um 10 Uhr); Anmeldung an Wolfram Bürkli, Tel. 081 852 59 17, erwünscht.

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr

«Ornistreff» im Restaurant Dosch, Samedan



LUDOTECA SAMEDAN

Seit 1. Dezember 2007 haben wir neue Öffnungszeiten:

Ganzjährig; Dienstag, jeweils 16 bis 17 Uhr und Freitag, jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr.

Am Freitag 14. März 2008 findet der zweite Spielabend für Erwachsene statt. Alle Spielbegeisterten sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Ludoteca Arlekin Samedan. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Mitarbeiterinnen der Ludo



BIBLIOTECA DA SAMEDAN/ BEVER

Neuanschaffungen in der Biblioteca da Samedan/Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Neuheiten sind ab sofort in der Bibliothek ausleihbar oder – sofern ausgeliehen – reservierbar. Übrigens veröffentlichen wir auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien.

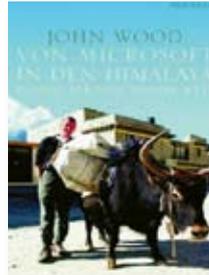
Für Erwachsene:



Die Frau im Mond von Milena Agus. Sie ist von nur einer Sehnsucht erfüllt: die grosse Liebe zu erfahren. Wie schwer das ist, ahnt die Bauern- tochter, als sie ihre Verehrer mit

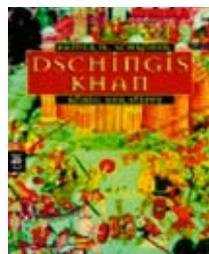
glühenden Liebesgedichten vertreibt... Milena Agus erzählt von einer aussergewöhnlichen Frau auf Sardinien, die sich mit Leib und Seele ihrem Traum verschreibt. Mit dreissig Jahren gilt eine unverheiratete Frau auf Sardinien längst nicht mehr als gute Partie. Die schöne Bauerntochter versteht nicht, warum ihre zahlreichen Bewerber immer so plötzlich Reissaus nehmen. Ihre Familie hält die gefühlvolle junge Frau für verrückt, eine Schande für das Haus. Im Jahr 1943 naht die Rettung in Gestalt eines besitzlosen Witwers

aus Cagliari, der sich zu einer Vernunfttheirat bereit erklärt. Die Eheleute schwören jedoch, sich im Bett niemals anzurühren. So muss die sehnsüchtige Frau noch einige Jahre auf die grosse Liebe warten – bis zu einer Thermalkur auf dem italienischen Festland... Grossmutter Geschichte ist eine äusserst berührende Liebeserklärung an das grosse Gefühl, an die Fantasie und an Sardinien.



Von Microsoft in den Himalaya von John Wood. Mit 35 Jahren hat er beruflich geschafft, was er schaffen wollte: Als Director of Business Development ist John Wood der zweitmächtigste Mann von Microsoft in Asien. Eine Trekkingtour führt ihn in die Bergregionen Nepals, deren harte Lebensbedingungen ihn nicht unberührt lassen. Wood wird schnell klar, wie gross hier der Bedarf an Bildung und Büchern ist. Nur noch für kurze Zeit kehrt John Wood in seinen Job bei Microsoft zurück. Er beschliesst, seine Fähigkeiten künftig anders einzusetzen und gründet Room to Read, eine Non-Profit-Organisation, die es Kindern in Nepal, Indien, Sri Lanka, Kambodscha und bald auch in Afrika ermöglicht, zu lesen oder überhaupt erst lesen zu lernen. John Wood erzählt, wie aus der Abenteuer-tour eine Vision wurde und aus der Vision eine wunderbare Erfolgsstory.

Für Jugendliche:



Dschingis Khan von Rainer M. Schröder. Die atemberaubende Geschichte des berühmten mongolischen Herrschers Dschingis Khan. Als 13-Jähriger soll Temudschin die Herrschaft über die Mongolen übernehmen, doch Feinde vereiteln dies zunächst. Nach blutigen Stammesfehden und reichen Beutezügen schliessen sich dem jungen Temudschin jedoch mehr und mehr Krieger an. Mit einem grossen Heer zieht er in den Krieg und wird schliesslich zum Khan aller Mongolen ernannt: zum Dschingis Khan...

Für Kinder:



Tiere aus aller Welt von Nicholas Harris. Die neue Reihe Tessloffs Sachbilderbuch stellt spannendes Wissen für Erstleser aus den Bereichen Natur, Geschichte, Technik und Wissenschaft auf anschauliche Weise dar. Dabei wurden Themen ausgewählt, die Kinder dieser Altersgruppe besonders faszinieren. Die detailgetreuen Illustrationen motivieren zum Betrachten und fördern das Verstehen von Zusammenhängen. Der leicht verständliche Text unterstützt erste Leseerfahrung und ist ideal zum Vorlesen.



Zottel tanzt Ballett! von Sabine Kalwitzki. Ballett ist einfach das Allergrösste! Das findet jedenfalls Nina, die schon fleissig für ihren ersten grossen Auftritt übt. Aber auch in ihrem kleinen Hund Zottel steckt ein begnadeter Tänzer und der süsse Frechdachs kann gar nicht genug bekommen von Spitzenschuhen und rosa Tutu. Da dauert es nicht lange, und bei den kleinen Ballerinas geht es drunter und drüber...

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 h, Dienstag 09.00 – 11.00 h, Freitag 18.00 – 20.00.

Über einen Besuch freuen sich:
Ruth Bezzola, Brigitte Hartwig und Marlene Gehwolf

E-Mail: biblioteca@samedan.ch
Telefon: 081 851 10 17





CHANTUN LITTERAR – LITERATURECKE

Stimedas lecturas, stimos lectuors

Quista vouta es la chavagna dal chantun litterar gnida ün pô pü plaina. Il chalender poetic dad Artur Caflisch vess stuvieu cumanzer già al principi da l'an, ma tres üna melinletta è'l crudo traunter plattas chodas. Per la peja cumperan hoz güsta trais mais. Alura s'ho placho ün cuc incuntschaint aint illa chavagna ed ho lascho inavous impè d'ün öv trais bellas poesias. Spraunza tuorna'! E finelmaing s'ho darcho annunzcheda nossa poeta indigena Martha Rohrer cun üna da sias ouvras finas e sensibilas. Grazcha a tuots!

Per plaschair trametter las contribuziuns a bilinguited@bluewin.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Literaturecke ist dieses Mal etwas besser gefüllt. Durch ein Missverständnis beginnt der poetische Jahreskalender von Artur Caflisch erst jetzt, anstatt zu Beginn des Jahres, dafür erscheinen gleich drei Monate. Und dann hat sich da ein unbekannter Kuckuck (cuc) in die Literaturecke gestohlen und anstelle eines Eies drei schöne Gedichte zurückgelassen. Hoffentlich tut er das noch öfters! Schliesslich hat sich auch unsere einheimische Dichterin Martha Rohrer wieder mit einem ihrer feinfühligsten Gedichte gemeldet. Allen herzlichen Dank! Senden Sie Ihre Beiträge bitte an bilinguited@bluewin.ch

Il chalender da barb'Artur

Schmer

In schmer s'giavüsch'a tuot bun an e'l muond sbalocca vi e nan, il Vest as tegna per bler pü bun e quel chi craja es ün cagliun.

Favrer

Adüna sto il mais dals giats. Nu'ns agitainsa per lur fats chi bain suvenz faun gnir las trenta, pervi ch'amur nun es pulenta.

Marz

Il prüim ho nom Chalandamarz, il pü bel di da noss scolars. In aspra luotta staun ils grands, fin ch'haun tschernieu lur «bainpensants».

Artur Caflisch

Il velo nouv

Pitschen Jan passand per strada as impacha cun Carlin. «Mieu velo nouv bain fo parada», blaga Jan cun tun malign.

«Ün velo nouv, nouva chaplina», relata Carl cun interess, «cu fest tü cha bod adüna a tieu fat vainst cun success?»

Sieu amih al spordsch'audienza: «Be simpla es la soluziun, unic ragiundschaft obedientscha cun sever'educaziun.»

cuc

Cusü

Il sain grand süil vegl clucher sto a suost suot veider tet. S-charplino da vent e fraid, stramanto da glatsch e dschiet.

Cun sieu clam bandus, solen svaglia el giavüschs luntauns, chi as perdan aint il vent cumpagno d'perpösts umauns.

cuc

Vent da glatsch

El am mord'in fatscha cun sieus daints da luf, sieu riöz imnatscha, spredschand cun mincha bof.

Cun ümilted eau ced, rera vanagloria, dimuni eau't conced hoz quista victoria.

cuc

Winterwanderung

Steife Kälte liegt im Tal,
doch mit dem ersten Sonnenstrahl
beginnt die Luft zu flimmern,
zahllose Eiskristalle schimmern.

Raureif ziert Gebüsch und Bäume,
umhüllt sogar den Draht der Zäune.
Staunend gehts durch die Natur,
hinter uns die eigene Spur.

Nur vom leisen Wind bewegt,
der sich in den Wipfeln regt,
befreit sich da und dort ein Ast
von seiner schweren weissen Last.

Es rieselt Schnee in unseren Nacken,
Schritt um Schritt wir vorwärts staken,
geblendet von den Sonnenstrahlen,
die durchs Geäst den Weg sich bahnen.

Nun lassen wir den Wald zurück
und haben Dorf und Tal im Blick.
Die Hüttenbank lädt ein zur Rast,
fernab von Hektik und von Hast.

Martha Rohrer





Gästeeinformation

Kontakt Tourismuskommission Samedan:
Herr Andri Laager, laager@bluewin.ch

Infurmaziuns per giasts

Kontakt CULTURAsamedan:
Herr Ramon Zangger, info@ramonzangger.ch



Chalandamarz

1. März 2008, im ganzen Engadin
Für die Kinder sicher der schönste
Brauch im Jahr. Mit Gesang und Glo-
ckengeläute sowie Peitschenschlag wird
der Winter vertrieben. Ein detailliertes
Programm von Samedan ist bei Same-
dan Tourist Information erhältlich.

Engadin Skimarathon

Eröffnungsfeier zum Auftakt des Engadin Skimarathons

1. März 2008, Planta-Platz, ab 16 Uhr
Mit musikalischer Unterhaltung von
der Caverna Groove Band

9. Frauenlauf

2. März 2008, Flugplatz Samedan, 1.
Block 10 Uhr, 2. Block 10.03 Uhr



40. Engadin Skimarathon/ 1. Halbmarathon

9. März 2008, Maloja, ab 8.40 Uhr
Ob Sie den Frauenlauf, den 40. Engadin
Skimarathon oder den 1. Halbmarathon
nutzen wollen; ob Sie eine neue Heraus-
forderung suchen oder einfach einen
sportlichen Tag verbringen möchten;

das ist ganz Ihnen überlassen. Egal ob
bei Wind und Schnee oder bei Bilder-
buchwetter, ein unvergessliches Erleb-
nis ist Ihnen an allen diesen Anlässen
gewiss. Information und Anmeldung
bei Engadin Skimarathon, Haus Swiss-
com, Tel: 081 850 55 55 oder Mail: in-
fo@engadin-skimarathon.ch

Renn-Apéro

– Rennatmosphäre für alle, die die Stra-
pazen des Engadiners nicht auf sich
nehmen mögen!!!

*La vschinauncha da Samedan invida ad
indigens e giasts in dumengia, ils 9 marz
2008, a partir da las 09.00 a «l'Apero da
cuorsa» aint illa tenda da festa giò Grava-
tscha. Cun musica ed ustaria da festa as
po giodair l'atmosfera unica dal Maraton
engadinais.*

Geniessen Sie Stimmung und Unterhal-
tung sowie die einmalige Rennatmo-
sphäre des Engadin Skimarathons in
Samedan!

Wann:

Sonntag, 9. März 2008, ab 9 Uhr

Was:

Festzelt & Festwirtschaftsbetrieb, Live-
Musik mit der «Alpen GmbH» und Ma-
rathon-Feeling!

Wo:

Beim Parkplatz Gravatscha am Ende des
Flughafens
Alle Einwohner und Gäste aus Samedan
sind herzlich zum «Renn-Apéro» der
Gemeinde eingeladen!

Diavorträge von und mit Gerhard Franz

4. + 11. + 18. März 2008, in der Chesa
Planta, 20.30 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen. Anmel-
dung nicht nötig. Der Eintritt ist frei.
Die Themen:

4. März: «Das Engadin im
Winterkleid»

11. März: «Annapurna, Festsaal
von Nepal»

18. März: «Frühling und Spätherbst
im Engadin und Bergell»

Back to the roots 2008

5. + 12. + 19. + 26. März 2008, Caverna
Bar, Hotel Palazzo Mýsanus, ab 21 Uhr
Dieses Jahr heisst das Motto: «Ethno
– Musik aus aller Welt». Der Eintritt kos-
tet CHF 14. Abendkasse bereits ab 20
Uhr.

5. März mit Elias Bernet

Blues ist Elias' grosse Leidenschaft.
Seine Liebe und sein Respekt für den
Blues und den Boogie-Woogie sind in
jedem Ton zu spüren. Für sein musika-
lisches Schaffen wurde Bernet im Ok-
tober 2005 von der Kulturstiftung des
Kantons St. Gallen mit dem Kulturpreis
ausgezeichnet. Keys und Gesang.

12. März mit den «The bad Players»

Swingender Dixieland, wie er in den
USA seit den dreissiger Jahren gepflegt
wird, gehört ebenso zu den Bad Players
wie die Evergreens, die heute zu den
Klassikern des Show-Business zählen.

19. März mit den Engadiner Ländler-
fründa (Domenic Janett, Arno Cafilisch,

Sepp-Gian Carlo und Carlo Simonelli) Diese weit über unsere Landesgrenze hinaus bekannte Formation pflegt einen konzertanten und zugleich bodenständigen Bündner Ländlerstil, der seinengleichen sucht. Bemerkenswert bei den «Engadiner Ländlerfründa» ist vor allem ihr unbeschwertes, lebensfrohes, oft auch ihr improvisativ gestaltetes Aufspielen.

26. März mit Browning
Browning reist durch die Welt der Musik. Von brasilianischem Bossa Nova über Swing und Cool-Jazz zu afrikanischen Rhythmen. Französische Chansons, englische Popsongs und deutsche Schlager. Manchmal leidenschaftlich virtuos und mal auch besinnlich. Tanzen, zuhören und was mit nach Hause nehmen.

Kunst und Kultur im Alpenhotel Quadratscha

12. und 18. März 2008, Alpenhotel Quadratscha
Es gibt wenig Schöneres, als es sich an einem kalten Winterabend mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Noch besser ist es jedoch, sich zum Beispiel einen spannenden Krimi vom Autor höchst persönlich vorlesen zu lassen. Für Sie zu lesen freuen sich **Röbi Koller am 12. März um 19 Uhr** und **Christian Schmid am 18. März um 21 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Reservierung und Information unter Tel. 081 851 15 15.

18. Grosshallen-Faustballturnier

15. März 2008, Mehrzweckhalle Promulins, 8 bis 18 Uhr
Bereits zum 18. Mal findet das Grosshallen-Faustballturnier statt. 8 Spitzemannschaften aus Graubünden und aus dem Unterland kämpfen um den Turniersieg. Garantiert spannend zuzusehen!

Lottoabend

28. März 2008, Sela Puoz, ab 20 Uhr
Auch dieses Jahr organisiert der Cor viril von Samedan wieder den jährlichen Lottoabend. Als Hauptpreis winkt ein Reisegutschein im Wert von CHF 1200.

Konzert des Frauenchors «Le voci delle Laudì»

Der Frauenchor «Le voci delle Laudì» besteht aus sieben gesanglich gut ausgebildeten Frauen und zwei Solistinnen, welche sich vor ein paar Jahren anlässlich der ersten Aufführung des «Laudario di Cortona», einer Sammlung von Lobgesängen aus der Zeit des Franz von Assisi (13. Jahrhundert) formierten. Alle Frauen waren von der Idee begeistert, ein in der Schweiz gänzlich unbekanntes Werk aufzuarbeiten und aufzuführen. Auf der Suche nach ähnlicher Musik für einen kleinen Frauenchor stiess unser Chorleiter und Organist, Kurt Meier, auf die «Messe pour le Port Royal» von Marc Antoine Charpentier (1643–1704). Sie wurde von ihm für das Frauenkloster Port Royal Paris im Jahr 1685 komponiert. Durch die Besetzung mit kleinem Chor und zwei Solostimmen schien sie für uns wie geschaffen. Auch die einfache Art der Gesänge und die Zwischengesänge zu Ehren des grossen Heiligen aus Assisi sprachen uns sehr an. Im Oktober 2004 führten wir das Werk in der Dreifaltigkeitskirche in Bern zum ersten Mal auf. Es folgten weitere Aufführungen in der Schweiz und im Ausland (Wien, Florenz und Paris).

Neben bekannten Werken der klassischen Literatur bietet solche kaum mehr aufgeführte Musik einen interessanten Kontrast. Es ist uns wichtig, sie zu neuem Leben zu erwecken und sie durch unsere Stimmen wieder zum Erklingen zu bringen.

Am Samstag, dem 29. März 2008, gastieren wir nun mit eben diesem Werk «Messe pour le Port Royal» um 20 Uhr auch in der Evangelischen Dorfkirche in Samedan.

Susanne Veress



Der Frauenchor «Le voci delle Laudì» mit dem Chorleiter Kurt Meier

7. Philosophenlauf 2008

30. März 2008, Start 10.30 Uhr, Bergstation Muottas Muragl

Unter dem Motto «zurück zur Natur» findet auf dem Philosophen-Weg der siebte Winter-Höhen-Lauf des Engadins statt. Je nach Kategorie werden die Teilnehmer eine Rundstrecke von 3.8 km (kurze Strecke) oder 6.3 km (lange Strecke) zu bewältigen haben. Der Lauf kann auch in der Kategorie Nordic-Walking absolviert werden. Information und Anmeldung bei den Bergbahnen Engadin St. Moritz, Tel. 081 830 00 00 oder Mail info@best.ch.

Ausstellungen

Möbel Badraun, Galerie Eule Art

Permanente Ausstellung unter anderem mit Bildern von A. Carigiet und R. Mirer

Offen: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag, 8 bis 16 Uhr.

Just a moment in time

Cho d'Punt 63, Nähe Flugplatz
Grosse Gartenskulpturen in Messing und Chrom von Barbara Nädrai.

Offen: Die Ausstellung kann täglich bis zum 31. März 2008 besucht werden. Falls eine Führung gewünscht ist, melden Sie sich bei Frau Nädrai unter Tel. 079 430 35 33

Hotel Palazzo Mýsanus

«Das Aquarell als Tagebuch» acht Florentinerinnen stellen aus. Offen: Täglich von 16 bis 20 Uhr bis zum 31. März 2008

Führungen und Besichtigungen

Kulturinteressierte haben die Möglichkeit, bis zum 31. März 2008 an der **Dorfführung**, die jeden Montag stattfindet, teilzunehmen. Es ist sehr interessant, die vielen Sehenswürdigkeiten von Samedan kennen zu lernen. Nach der Führung offerieren wir Ihnen einen Apéro und «servieren» Ihnen die aktuellen Wocheninfos. Der Anlass ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Treffpunkt 15.30 Uhr bei Samedan Tourist Information.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente

wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde, usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Geöffnet ist das Kulturarchiv das ganze Jahr über, jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 081 852 35 31. Führungen finden jeden Donnerstag um 16 und 17 Uhr statt.



Die Führungen durch das Museum der Chesa Planta finden noch bis zum 27. März 2008, jeden Dienstag bis Donnerstag statt. Dieses ehemalige Landwirtschaftsgebäude aus dem 16. Jahrhundert hat sich später zu einem stattlichen Patrizierhaus entwickelt. Heute kann darin die Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts besichtigt werden. Eintritt: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kulinarisches

Was gibt es Schöneres, als einen Ferien- tag mit einem kulinarischen Höhenflug in einem unserer reizvollen Restaurants zu beenden? Detaillierte Auskünfte über regionale, nationale und internationale Spezialitäten erhalten Sie direkt bei den Restaurants.

Chalandamarz im Hotel-Restaurant Donatz, 1. März 2008

Lassen Sie sich zum einheimischen Frühlingsfest passend kulinarisch im Hotel Donatz verwöhnen. Menü: Bündner Gerstensuppe, Geräucherte Engadinerwurst mit Pizochels nach Grossmutter Art, Kastanien mit Schlagrahm. CHF 30 pro Person. Reservation empfohlen. Hotel Donatz, Tel. 081 852 46 66.

Emmentaler Spezialitäten im Hotel-Restaurant Donatz

Ässe wie zu Gotthelfs Zyte! Vom 26. März bis 6. April 2008

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen kulinarischen Ausflug ins Emmental des 19. Jahrhunderts. In der zweiten Märzhälfte werden, mit Unterstützung

von Küchenchef und Kochbuchautor Fritz Gfeller, Spezialitäten aus dem Emmental präsentiert. Anmeldung und Reservation beim Hotel Donatz, Tel. 081 852 46 66.

NEU: Samedan-dine-around

Geniessen Sie es, im Rahmen des «Samedan-dine-around» die Vielfalt und Reichhaltigkeit der Samedner Restaurants kennen zu lernen. Sie bestimmen, wann und wo in unserem Ort Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen wollen. Das Angebot der Samedner Gastronomie finden Sie auf der Website unter www.samedan-dine-around.ch der Samedner Gastronomen. Dabei handelt es sich – je nach Restaurant – um ein Mittag- oder ein Abendessen, welches mit zusätzlichen Leistungen «ausgeschmückt» sein kann. Einige Angebote werden über längere Zeit Gültigkeit haben, andere Gastwirte bieten täglich neue Leckereien an.

Bezahlt wird mit einem Gutschein...

...welcher in der Infostelle Samedan oder gegen Vorbestellung bei Ihrem Beherberger erworben werden kann.

Die einzige Bedingung ist...

...die Gutscheine sind nur gültig, wenn eine Reservation im entsprechenden Restaurant bis 10 Uhr für das Mittagessen und bis 14 Uhr für das Abendessen getätigt wurde.

Preis pro Person: Erwachsene CHF 43, Kinder (1–12 Jahre) pro Altersjahr 3.60 (wird im Restaurant direkt bezahlt).

Kurse

Mal-Samstag

15. März, Malatelier M. Hauri, Via Nuova 1, 10 bis 13.30 Uhr

In einer wohlwollenden Atmosphäre haben Sie die Gelegenheit, mit leuchtenden Farbe zu malen und zu experimentieren. Ohne vorgegebene Themen können Bilder aus dem inneren Erleben heraus entstehen und auf Sie zurückwirken. Das notwendige Material steht Ihnen zur Verfügung. Die Kosten betragen CHF 90. Anmeldung und Auskunft bei M. Hauri, Tel. 081 852 55 35 oder unter www.mal-ferien.ch.

Seminar culturel da la Fundaziun de Planta – Romanischkurs der Fundaziun de Planta

Il «Seminar culturel» es ün'ocasiun per as approfundir in ün u in püs temas. Indigens e giasts chi saun rumauntsch s'inscuntran cun personas cumpetentas. I'l center nu

staun referats, mobain l'ingaschamaint e l'interess persunel, la lectüra e la discussiun. Il seminar culturel ho lö dals 7 als 11 lügl 2008 (mincha di da las 8.30h a las 12.45h) e consista da duos moduls independents. Il prim modul cun duonna Seraina Campell, collavuratura scientifica dal Parc Naziunel Svizzer – Che s'ho müdo daspö sia fundaziun? Che funcziun(s) ho'l vaira-maing hozindi? e'l seguond modul cul titel «Bever – l'istorgia d'üna vschinauncha engiadinaisa» chi vain mmo da l'istoricra Silke Redolfi.

Infurmaziuns ed annunzchas: Samedan Turissem, 7503 Samedan, tel. 081 851 00 60, e-mail: info@samedan.ch, www.romanisch-samedan.ch

Vom 7. bis 18. Juli 2008 finden wiederum die Romanischkurse (Puter) in Samedan statt. Bereits zum 36. Mal werden viele Interessierte aus nah und fern erwartet, die an den ein- bzw. zweiwöchigen Intensivkursen für Anfänger und Fortgeschrittene teilnehmen. Unsere Kurse richten sich auch an Einheimische, welche sich im Engadin niedergelassen haben und die Talsprache erlernen möchten. Die täglichen fünf Lektionen (Unterrichtszeit: 8.30 bis 12.45 Uhr) werden in Kleinklassen geführt. Da die Teilnehmer auch etwas des täglichen Lebens und der Kultur unseres Tales erfahren sollen, werden die Lektionen durch Referate und Gesang aufgelockert. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Damit auch die Besonderheiten des Engadins sowie der benachbarten Talschaften erkundet werden können, finden jeweils am Mittwochnachmittag freiwillige Exkursionen statt, zu welchen alle herzlich eingeladen sind.

Infos, Unterlagen und Anmeldung: Samedan Turissem, 7503 Samedan, Tel. 081 851 00 60, E-Mail: info@samedan.ch, www.romanisch-samedan.ch

Sport

Langlauf/Langlaufschule

Das Büro in der Langlaufschule ist täglich von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet. Der Wachsraum steht ebenfalls täglich von 9.30 bis 16 Uhr zur Verfügung. Für Anmeldungen sowie für Informationen zu den folgenden Angeboten wählen Sie bitte Tel. 081 850 03 59.

In der Stüvetta werden diverse Snacks und Getränke für den kleinen Hunger

zwischendurch angeboten, die man gemütlich auf der grossen Sonnenterrasse geniessen kann.

Jeden Dienstag bis zum **11. März 2008** finden von 16 bis 17 Uhr die beliebten **Wachskurse** statt. Sie erhalten wertvolle Tipps und Tricks für die optimale Skipräparation. Gezeigt wird die Grundpräparation für Skating- & Klassischskis. Die Kosten betragen CHF 15 pro Person. Anmeldung ist nicht nötig.

Schneeschuhtouren

Wer lieber die weisse, märchenhafte Bergwelt anders als auf den schmalen Latten kennen lernen und geniessen möchte, kann dies auf der **Schneeschuhtour**, die noch bis zum **12. März 2008** jeden Mittwoch angeboten wird, machen. Gestartet wird um 8.30 Uhr beim Langlaufzentrum. Sie dauert ca. 2½ Stunden. Warme Bekleidung, Skistöcke und Sonnenbrille sind ein Muss. Die Kosten betragen mit Miete der Schneeschuhe CHF 40 und ohne Miete CHF 25. Anmeldungen bis am Montag um 16 Uhr beim Langlaufzentrum oder unter Tel. 081 850 03 59. Die Tour wird ab mindestens 5 Personen durchgeführt.

Während der ganzen Saison bietet zudem Herr Ernesto Frehner verschiedene, geführte Schneeschuhtouren nach Absprache im Oberengadin an. Wer sich dafür interessiert, kann sich gerne bei ihm melden unter Tel. 076 522 23 28 oder Tel. 081 852 50 04. Die Kosten betragen für eine Einzelperson CHF 35 pro Stunde, für 2er-Gruppen CHF 20 pro Person und Stunde und für 3er-Gruppen CHF 15 pro Person und Stunde.

Flugsport

Tandem-Fallschirmsprung mit engadinsky



Adrenalinkick pur! Erleben Sie Samedan und Umgebung von oben, im freien Fall! Vom 20. bis 30. März hebt das Flugzeug von Engadinsky vom Flugplatz Samedan ab, um Sie auf die Absprunghöhe von 5200 m ü.M zu bringen. Abwärts mit mehr als 200 km/h, 45 Sekunden freier Fall, 5 Minuten Schirmflug und weiche Landung zurück auf der Erde, das wird Ihnen geboten: täglich möglich von 10 bis 17 Uhr. Reservation und Auskunft unter Tel. 079 321 78 78, 076 576 65 23 oder info@engadinsky.ch. Jeweils ab 17 Uhr bis open end Interception Bar mit DJ Biber, Chic Brown, Bohnenblust uvm. **Preise:** Freifall-Tandemsprung CHF 440, Videobegleitung CHF 160, Tandemsprung und Video mit Voranmeldung CHF 590, Passagierflug CHF 100 und Helikopter-Tandemsprung CHF 560.

Eislauf

Die Kunsteisbahn ist noch **bis zum 9. März** täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Samstag und Sonntag gemäss Anschlag beim Eisplatz. Abendeislauf ist jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr.

Bei Frau Niggli können weiterhin die Schlittschuhe resp. Hockeystöcke gemietet werden. Erwachsene bezahlen CHF 5, Kinder CHF 3 für einen halben Tag bzw. für den ganzen Tag CHF 10 und CHF 6. Eishockeystöcke in diversen Grössen kosten CHF 2. Die Lernhilfen (Eisbären) stehen für die Kinder gratis zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter bleibt die Schlittschuhvermietung geschlossen.

Spezielle Öffnungszeiten: 1. März: Vormittag geschlossen, Nachmittag: 14 bis 16.00 Uhr

Falls Sie das Eisfeld gerne einmal für sich selber mieten wollen, rufen Sie bei Samedan Tourist Information an, Tel. 081 851 00 60. Wir geben gerne Auskunft.

Betriebsdaten der Oberengadiner Bergbahnen im Winter 2007/2008

Luftseilbahn Sils-Furtschellas
geschlossen ab 13. April 2008

Luftseilbahnen Surlej-Murtèl-Corvatsch
geschlossen ab 4. Mai 2008

Sesselbahn Suvretta-Randolins
geschlossen ab 6. April 2008

Luftseilbahn St. Moritz-Signal
geschlossen ab 13. April 2008

Standseilbahn St. Moritz-Chantarella-Corviglia
geschlossen ab 13. April 2008

Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair
geschlossen ab 13. April 2008

Gondelbahn Celerina-Marguns
geschlossen ab 13. April 2008

Standseilbahn Muottas Muragl
geschlossen ab 30. März 2008

Sesselbahn Alp Languard
geschlossen ab 24. März 2008

Luftseilbahn Diavolezza
geschlossen ab 31. Mai 2008

Lagalb
geschlossen ab 13. April 2008

Skilift Maloja-Aela
geschlossen ab 6. April 2008

Skilift Samedan Survih
geschlossen ab 9. März 2008

Skilift La Punt-Müsella
geschlossen ab 24. März 2008

Skilift Zuoz
geschlossen ab 24. März 2008

Veranstungskalender Monat März in Samedan

Einmalige Veranstaltungen

Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
01. März		Engadin	Chalandamarz (weitere Infos vgl. vorne)
01. März	16.00	Planta-Platz	Eröffnungsfeier zum Auftakt des Engadin Skimarathons (weitere Infos vgl. vorne)
02. März	10:00	Flugplatz Samedan bis S-chanf	9. Frauenlauf (weitere Infos vgl. vorne)
04. März	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit G. Franz (weitere Infos vgl. vorne)
05. März	19.30–20.30	Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40	Informationsabend im Geburtshaus
05. März	21.00	Hotel Palazzo Mýsanus	Back to the roots 2008 mit Elias Bernet (weitere Infos vgl. vorne)
05. März	19.00	Skilift Survih	Nachtskifahren mit Fackelabfahrt
08. März	14.00–16.00	Evang. Kirchgemeindehaus	Spielnachmittag
09. März	ab 09.00	Engadin	Engadin Skimarathon (weitere Infos vgl. vorne) Renn-Àpéro beim Parkplatz Gravatscha (weitere Infos vgl. vorne)
11. März	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit G. Franz (weitere Infos vgl. vorne)
12. März	14.30–16.30	Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40	Krabbelspass – Begegnung und Austausch für Gross und Klein (0–3 Jahre)
12. März	19.00	Alpenhotel Quadratscha	Leseabend mit Röbi Koller. (weitere Infos vgl. vorne)
12. März	20.30	Academia Engiadina	Vortrag: «Der Rothirsch im Engadin: Die Erfolgsgeschichte eines Einwanderers» mit Dr. Heinrich Haller, Direktor Schweiz. Nationalpark
12. März	21.00	Hotel Palazzo Mýsanus	Back to the roots 2008 mit den «The Bad Players» (weitere Infos vgl. vorne)
13. März	20.00	Evang. Kirchgemeindehaus	Generalversammlung Vogelschutz Engadin
15. März	08.00–18.00	Mehrzweckhalle Promulins	18. Grosshallen-Faustballturnier (weitere Infos vgl. vorne)
15. März	10.00–13.30	Malaterlier M. Hauri	Malsamstag (weitere Infos vgl. vorne)
18. März	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit G. Franz (weitere Infos vgl. vorne)
18. März	21.00	Alpenhotel Quadratscha	Leseabend mit Christian Schmid. (weitere Infos vgl. vorne)
19. März	21.00	Hotel Palazzo Mýsanus	Back to the roots 2008 mit den Engadiner Ländlerfründa (weitere Infos vgl. vorne)
20.–30. März	10.00–17.00	Flugplatz Samedan	Tandem-Fallschirmsprünge mit Engadinsky (weitere Infos vgl. vorne)
26. März	20.00	Restaurant Dosch, Samedan	Philostamm. Diskussionen zu verschiedenen Themen. Alle sind herzlich eingeladen.
26. März	21.00	Hotel Palazzo Mýsanus	Back to the roots 2008 mit Browning (weitere Infos vgl. vorne)
28. März	20.00	Sela Puoz	Lottoabend (weitere Infos vgl. vorne)
29. März	20.00	Evang. Dorfkirche	Konzert des Frauenchors «Le voci delle Laudi»
30. März	10.30	Muottas Muragl	7. Philosophenlauf auf Muottas Muragl (weitere Infos vgl. vorne)

Laufende Veranstaltungen

Jeden Mo bis 31. März 2008	15.30 Uhr	Samedan Tourist Information	Dorfführung (weitere Infos vgl. vorne)
Jeden Mo	ab 18.30 Uhr	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso sich nicht einmal einen Abend lang bei einer Partie Schach vergnügen?
Jeden Mo	19.15–20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für alle mit U. Tall-Zini. Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Kosten: CHF 5.
Mo, Di, Mi und jeden Fr	Mo/Mi: 16.00–18.00 Di: 09.00–11.00 Fr: 18.00–20.00	Gemeindeschule Samedan	Bibliothek Samedan/Bever Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt, der bei Samedan Tourist Information aufliegt
Jeden Di (ausser am 1. Di des Monats)	20.30–22.30	Sela Puoz	Tanzen für alle. Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Schritte-Üben, zum Ausprobieren und zum Geniessen der Gesellschaft.
Di und Do	Di: 14.30–16.30 Do: 09.00–10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
Di und Fr	Di: 16.00–17.00 Fr: 16.30–17.30		Die Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Spielzeug ausgesucht. Gerne möchte man Ihnen die Gelegenheit geben, dieses zu Hause auszuprobieren.
Jeden Mi	20.00–21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun? Der Eintritt ist frei.
Jeden Do	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene.
Jeden 1. Do im Monat	ab 20.00	Restaurant Dosch	Ornistreff (weitere Infos beim Vogelschutzverein Engadin, Frau Joanna Herold, Tel. 081 852 58 13).

